



Sozialer Wegweiser im Landkreis Peine

Onlineversion 2025



Impressum

Herausgeber: Landkreis Peine – Der Landrat –

Kontakt: A. Bode, Fachdienst 32

Auflage: Onlineversion

Stand: 2025

Anmerkung: Die einzelnen Akteure haben „ihre“ Seite(n) selbst verfasst. Der Landkreis hat diese nur zu einer Online-Broschüre zusammengetragen, inhaltlich aber nichts verändert. Die Reihenfolge der einzelnen Institutionen ist rein zufällig gewählt.

Inhaltsverzeichnis	Seite(n)
• Adoption	
○ Adoptionsvermittlung	51f.
• Aids-Beratung	46
• Ambulante Pflegedienste	6ff, 17f., 60ff.,68ff
• Ambulante psychiatrische Pflegedienste	21ff.,70
• Asylbewerber	57ff.
• Ausländerbehörde	57
• Behinderung	
○ Lebenshilfe Peine-Burgdorf	29ff
○ Beratung für Menschen mit Behinderung	
▪ Beratungsstelle Lebenshilfe	29ff
▪ Senioren- und Pflegestützpunkt	78ff
▪ SoVD	
▪ Teilhabeberatung Menschen mit Behinderung (TIP)	12
○ Bildung und Teilhabe	58ff.
○ Eingliederungshilfe	58ff.
○ Familienunterstützender Dienst (FuD)	29ff
○ Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung	20ff. 29ff,39ff.
○ Inklusionsassistenten	29ff., 60ff.
○ Parkausweis für Menschen mit Behinderung	78ff
• Betreuung	
○ Betreuungsverein	11
○ Beratungsstelle Landkreis Peine	56
○ Vorsorgevollmacht, Ehegattennotvertretung	27,56, 59
○ Patientenverfügung	27, 59
• Ehrenamt	
○ AZUA (Angebote zur Unterstützung im Alltag)	78ff.
○ DUO – Ehrenamtliche Seniorenbegleitung	78ff.
○ Freiwilligenagentur	64
○ Kreisvolkshochschule Peine	39ff
• Familien	6ff.,13f, 20ff, 29ff 51ff., 60ff., 77
• Flüchtlinge	13ff, 20ff, 39ff., 57f.
• Finanzielle Hilfen	
○ Grundsicherung	58ff.
○ Hilfe zur Pflege	58ff.
○ Krankenhilfe	58ff.
○ Bestattungshilfe	58ff.
○ Unterhalt, Elterngeld, Schülerbafög	52
○ Wohngeld	58ff., 80f.
○ Wohnraumförderung	43
• Gesundheit	
○ Gesundheitsamt	44ff.,
○ Kurse zum Thema Gesundheit	17f., 39ff.
○ Gesundheitsregion	49
• Gewalt/Kriminalität	26, 28, 70f.
• Hospizbewegung Peine	27

• Integration	
○ Flüchtlinge	13ff,17ff, 20ff, 39ff., 57
○ Psychisch Kranke	8, 21ff.,44ff
• Kinder und Jugendliche	
○ Alleinerziehende Mütter und Väter	51ff.
○ Ambulante Jugendbetreuung	13ff, 28f.
○ Ambulante Maßnahmen nach JGG	28f., 51ff.
○ Angebote für Familien	7,14f , 29ff, 51ff., 60ff.,
○ Autismusambulanz	36
○ Erziehungsprobleme, Familienprobleme	7,13ff, 51ff., 54, 77
○ Familienunterstützender Dienst (FuD)	29ff
○ Familienplanungsfragen	14f ,76
○ Familienrat	28f
○ Frühe Hilfen	51ff.
○ Heilpädagogische Kindergärten	
▪ Lebenshilfe Peine-Burgdorf GmbH	29ff
○ Jugendwerkstatt	14f.,74
○ JUNGRegio	60ff., 66
○ Kinderschutz(bund)	15, 51ff.
○ Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	47f,
○ Pro Aktiv	74
○ Quere Beratungsstelle	60ff., 66
○ Sozialpsychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche	45
○ Schulassistenz	17, 29ff., 60ff.,
○ Schul(rand)betreuung	60ff.,
○ Teeny Mamma	53
○ Tagesmütter	51ff.
○ Trennung und Scheidung	
▪ Kind im Blick	51ff., 54f
▪ Ehe-, Familien- und Lebensberatung	14f., 54ff.
• Kleiderkammern	17ff.
• Kontakt- und Begegnungsstätten	8f, 13ff.,21,65
• Kuren	7, 20ff
• Langzeitarbeitslose	20ff
• Migration	13ff, 17f, 39ff., 57ff
• Obdachlosigkeit	
○ Beratungsstelle ambulante Hilfe	5
○ Stadt Peine (Amt 30 Ordnung und Recht)	80f.
• Opferhilfe	
○ Heckenrose, Frauenhaus, BISS, Frauenberatung	26, 70f.
○ Täter-Opferausgleich	28f.
○ Weißer Ring	83
• Palliativnetz Peine, Ethiknetzwerk	37f
• Peiner Tafel	20,73
• Pflege	
○ Ambulante Pflegedienste	6ff.,17ff, 60ff.,68ff.
○ Ambulante psychiatrische Pflege	21ff.,70
○ Peiner Pflegeampel	72

○ Pflegende Angehörige	39ff., 65, 78ff.
○ Senioren- und Pflegestützpunkt Landkreis Peine	59
● Psychische Probleme	
○ Bipolare Störung	8, 21ff., 44ff.,50
○ Betreuung Angehörige psy. Erkrankter	10
○ Demenz	21ff., 44ff.,59, 78ff.
○ Depression	21ff.,44ff.,49
○ Gerontopsychiatrische Beratung	21ff., 44ff.,59, 78ff.
○ Sozialpsychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche	45
○ Sucht	36f., 44ff.,
○ Sonstige psychische Erkrankungen	8, 21ff., 44ff.
● Schuldnerberatung	
○ AWO	7
○ Diakonie	20ff
○ Stiftung Solvent	83
● Schwangeren(konflikt)beratung	
○ Caritas	14f
○ Diakonie	20ff
○ Gesundheitsamt	44ff.
○ Pro Familia	76
● Selbsthilfe (KISS)	7,10, 65.
● Senioren	
○ Angebote für Senioren	15, 17, 39ff., 78ff.
○ Senioren- und Pflegestützpunkt	59, 78ff.
● Sexual- und Partnerschaftsfragen	7, 14f., 20ff ., 76f.
● Soziale Beratung	7ff.,13ff, 17f, 20ff, 21ff., 44ff., 60ff.
● Sozialtherapeutische Wohngruppen	8ff., 21ff.
● Sozialverband (SoVD)	79
● Stadt Peine	80f
● Straffällige	
○ Jugendliche	28f.
○ Täter-Opferausgleich	28f.
● Verbraucherschutz	7
● Vorsorgevollmacht	<i>s. Betreuung</i>
● Weiterbildung	
○ Kreisvolkshochschule Peine	39f
● Wohnen	
○ Wohnraumberatung	59, 78ff.
○ Wohnberechtigungsschein	80f.
○ Wohnformen	78ff.
○ Wohngeld	58ff., 80f.
○ Wohnraumförderung	43
○ Wohnungslosigkeit	5, 80f.
○ Wohnen für Menschen mit Einschränkungen	21ff., 29ff
○ Wohnschule	33

Jeder Mensch braucht eine Wohnung

Beratungsstelle

Ambulante Hilfe Peine

Werderstraße 45, 31224 Peine

Telefon: 0 51 71 76 98 00

Fax: 0 51 71 7 69 80 21

Email: DWB-Ambulante-Hilfe-Peine@dachstiftung-diakonie.de



Eine Bank ist kein Zuhause

Erstberatung:

Mo, Di, Do, Fr: von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mi: von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sonstige Termine nach telefonischer Vereinbarung

Träger: Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH,
Münchenstraße 11, 38118 Braunschweig

Aufgaben und Zielsetzung:

Die Ambulante Hilfe Peine bietet Beratung und Unterstützung für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen gemäß § 67 SGB XII.

Angebote:

Wir beraten und unterstützen wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen

- bei Mietrückständen und drohender Zwangsräumung
- bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten für bereits Wohnungslose
- bei der Beschaffung und Sicherung einer eigenen Wohnung
- beim Umgang mit Ämtern und Vermietern
- bei der Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- bei Schulden und finanziellen Schwierigkeiten
- bei persönlichen Problemen und Krisensituationen
- bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- bei der Hinführung zu Kranken- und Suchtbehandlung

Außerdem bieten wir bei uns die Möglichkeit zum

- Klönen und Kaffee trinken
- Wäsche waschen und trocknen



Kreisverband Peine, Wiesenstr. 15, 31226 Peine

Telefon: 05171-59890

Fax: 05171-598910

Öffnungszeiten:

Mo: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Di, Mi, DO: 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Fr: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Email: info@asb-peine.de

Internet: www.asb-peine.de

Träger: Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Niedersachsen e.V.
Hans-Theismann-Weg 1, 30966 Hemmingen

Der Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Peine ist einer von derzeit 17 niedersächsischen Orts- und Kreisverbänden im ASB Landesverband Niedersachsen e.V. Er zählt ca. 5.000 Mitglieder, die ihn finanziell unterstützen oder sich ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren.

Seine engagierten hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen tagtäglich eine Vielzahl sozialer Dienstleistungen. Die Motivation der Samariter/innen ist Ihr Einsatz für Hilfsbedürftige und Menschen in Not.

Der ASB ist eine freiwillige Hilfsorganisation und ein Wohlfahrtsverband - unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden. Sein Ursprung und seine Geschichte sind mit der Deutschen Arbeiterbewegung eng verbunden. Er bekennt sich zum freiheitlichen demokratischen und sozialen Rechtsstaat.

Der ASB hat sich zur Aufgabe gemacht, anderen Menschen zu helfen. Auf dieser Grundlage beruht ein vielfältiges Angebot, das sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert.

Der ASB verfolgt selbstlos, ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Die Dienstleistungen werden unter Einhaltung von Qualitätsstandards durchgeführt und ständig weiterentwickelt.

Die Dienste sollen den Menschen zu Gute kommen. Dieses Ziel bestimmt seine Regeln und Strukturen.

Angebote:

- Tagespflege
- Ambulanter Pflege
- Verhinderungspflege
- Häusliche Krankenpflege
- Häusliche Familienpflege
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Hausnotruf-Service

Ansprechpartner: Nela Bode-Beck, Geschäftsführerin

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Peine e.V.**

Sedanstraße 15, 31224 Peine

Tel. 0 51 71 / 50 69 70**Fax 0 51 71 / 50 69 7 - 77****Email: info@awo-peine.de**www.awo-peine.de**Sprechzeiten nach Vereinbarung****Offene Sprechstunde der Schuldner- und Insolvenzberatung:****Di von 9:00 – 11:00 Uhr****Do von 15:00 – 17 Uhr für Berufstätige nach Voranmeldung**

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein moderner, leistungsstarker Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Sie arbeitet parteiunabhängig und bietet Jedem Hilfe und Unterstützung an, die er aufgrund seiner persönlichen Lebenssituation benötigt. Die AWO will besonders jenen helfen, die benachteiligt sind. Besondere Bedeutung hat der Anspruch, gezielt Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Im Bereich des Bezirksverbandes Braunschweig hat die AWO rund 3.800 hauptberuflich Beschäftigte, die auf allen Gebieten sozialer Arbeit tätig sind. Sie ist Träger von über 130 Einrichtungen und professionellen ambulanten Diensten. In über 70 Ortsvereinen haben sich 5.000 Mitglieder zusammengeschlossen, deren ehrenamtliche Mitarbeit das Fundament der aktiven Sozialarbeit der AWO bildet.

Angebot:

- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Hausnotruf
- Verhinderungspflege
- Häusliche Betreuung
- Beratung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen
- Hilfe bei Krankheitsfragen
- Essen auf Rädern
- Schuldner und Insolvenzberatung
- Hilfe bei finanziellen Notlagen
- Haushalts- und Budgetberatung
- Verbraucherrecht
- Träger von Krippen und Kindertagesstätten
- Kurvermittlung (Mütter, Väter, Kinder)
- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe und Unterstützung bei Familienproblemen
- Hilfe bei Partnerschaftsfragen
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen

Kontakt für Menschen in seelischen Notlagen und Angehörige
Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen und seelischen
Behinderungen



Woltorfer Str. 7, 31224 Peine
Telefon: 0 51 71 / 79 0 26 - 0
Fax: 0 51 71 / 79 0 26 - 19
Email: post@arcus-peine.de
Internet: www.arcus-peine.de

Ilseeder Str. 39, 31226 Peine
Telefon: 0 51 71 / 5 21 21
Fax: 0 51 71 / 79 0 26 - 19

Wir bieten konkrete Beratung, Information und Unterstützung bei psychischen Erkrankungen, psychischen Problemen und seelischen Notlagen.

Mit unserem Angebot gehören wir zu den ältesten Vereinen mit dieser Zielsetzung in Niedersachsen.

Im Rahmen unserer Arbeit bieten wir unter anderem Hilfe an:

- in psychischen Krisen und bei seelischen Notlagen
- bei der Verarbeitung und Überwindung einer psychischen Erkrankung
- bei der Stärkung und Wiedererlangung des eigenen Lebensrhythmus
- bei der Aktivierung zur Selbsthilfe
- bei der Beratung Angehöriger (Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn etc.)
- bei der Beratung über Behandlungsmethoden
- durch spezielle Unterstützung bei Depression (Beratung, Kurse, Gruppen)
- durch Informationen für die allgemeine Öffentlichkeit (Informationsveranstaltungen, Gespräche, Aktionen)

Wir gehen grundsätzlich von einer Verstehbarkeit psychischer Erkrankungen und Krisen aus. Menschen mit psychischen Krisen- oder Krankheitserfahrungen sind von Natur aus Expert*innen für ihre Situation und es gilt in einer gemeinsamen Arbeit auf Augenhöhe diese Selbsthilfepotentiale zu entdecken und zu fördern.

Daher steht in allen unseren Unterstützungsangeboten die Eigenverantwortlichkeit der Klient*innen und der Respekt vor ihren Standpunkten und Bedürfnissen an erster Stelle. Dies beinhaltet die Einbindung der Klient*innen in alle Dialogprozesse und die Vereinbarung verbindlicher, personenzentrierter Förderungsziele.

arCus hat verschiedene Bereiche, die spezialisierte Unterstützung anbieten:

- **Die Kontakt- und Beratungsstelle:**

- ✓ anonyme Beratung in seelischen Notlagen und bei psychischen Problemen
- ✓ Beratungsgespräche mit wichtigen Bezugspersonen
- ✓ Beratungsgespräche für Angehörige
- ✓ Informationen und Vermittlung psychosozialer und sozialpsychiatrischer Hilfen
- ✓ aktivierende Gruppenangebote, um mit anderen ins Gespräch zu kommen, Vereinsamung vorzubeugen sowie persönliches Handeln und Interessen zu fördern
- ✓ Gesprächs-Selbsthilfegruppen bei psychischen Erkrankungen (z.B. Depression, Bipolare Störung, Zwangsstörung)
- ✓ arCus-Initiative gegen Depression
 - Spezielle Unterstützungsangebote bei Depression (Beratung, Gruppen, Kurse usw.)
 - Öffentlichkeitsarbeit durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und Presseveröffentlichungen
 - Mitarbeit im Lokalen Bündnis gegen Depression

Ziele der Kontaktstellenarbeit und der arCus- initiative gegen Depression sind die schnelle, unbürokratische Unterstützung, Hilfe zur Selbsthilfe sowie Information und Prävention.

Die Angebote der Kontaktstelle sind allgemein zugänglich und in der Regel kostenlos.

- **Persönliche Assistenz:**

- ✓ ambulante, individuelle Unterstützung bei psychischer Erkrankung
- ✓ Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und im hauswirtschaftlichen Bereich
- ✓ Erarbeitung der weiteren konstruktiven Lebensplanung
- ✓ Unterstützung erfolgt aufsuchend im eigenen Wohnumfeld
- ✓ Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Ziel ist die eigenständige, selbstverantwortliche Lebensführung.

Die Kostenübernahme muss beim zuständigen Landkreis beantragt werden.

- ✓ **Tagesstätte/Arbeitstraining:**

- ✓ Schaffung von Tagesstruktur, gesundheitlicher Stabilität und Belastungssteigerung durch regelmäßige, verbindliche Teilnahme
- ✓ Selbststärkung durch Förderung persönlicher Fähigkeiten (Förderbereiche: Arbeit/Beschäftigung, Handwerk, Gestaltung/Medien/Bildung, Freizeit/Sport/Kultur, u.a.)
- ✓ individuelle Förderung in praktischen Alltagsbereichen
- ✓ Förderung sozialer Fähigkeiten (Kommunikation, Übernahme von Verantwortung)

- ✓ Unterstützung bei beruflicher Orientierung und Planung
- ✓ arbeitsweltliches Training in eigenen Beschäftigungsstätten (Buchladen, Buchverkauf im Internet) und durch Vermittlung externer Praktika
- ✓ Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Ziel der Arbeit der Tagesstätte ist selbstbestimmte, eigenverantwortliche Tagesstrukturierung und Lebensgestaltung bzw. die berufliche Integration.

Die Kostenübernahme muss beim zuständigen Landkreis beantragt werden.



Der Verein DER RING besteht seit 1983. Derzeit wird die Umsetzung wesentlicher Aufgaben des Vereins durch die von ihm im Jahr 1998 gegründete gemeinnützige Gesellschaft arCus durchgeführt, sodass DER RING hier insbesondere die Rolle des Gesellschafters wahrnimmt.

Ein aktueller Tätigkeitsschwerpunkt des Vereins DER RING liegt auf der **Angehörigenarbeit**.

Der Verein bietet moderierte Selbsthilfegruppen für Angehörige psychisch erkrankter Menschen an.

DER RING zeigt sich darüber hinaus aktiv in weiteren Bereichen, die der Unterstützung psychisch gesunder Menschen und deren Angehöriger dienen, wie z.B.:

- ✓ Gremienarbeit im Dachverband
- ✓ Teilnahme an und Organisation von Vorträgen und Tagungen
- ✓ Teilnahme am Sozialpsychiatrischen Verbund
- ✓ enge Kooperation mit den sozialen Einrichtungen vor Ort
- ✓ Interessenvertretung in regionalen und überregionalen Gremien und in der Öffentlichkeit
- ✓ Mitarbeit im Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker

Informationen zu den Angehörigengruppen sowie zur Mitarbeit im Verein sind auch über arCus erhältlich.



Peiner Betreuungsverein e.V.
Echternplatz 19/20, **31224 Peine**
Tel: 0 51 71 50 81 40
Fax: 0 51 71 50 81 41 29
www.peiner-btv.de
Email: info@peiner-btv.de

Peiner Betreuungsverein e.V.

Der Peiner Betreuungsverein e.V. ist ein karitativer Verein, der Menschen rechtlich betreut, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihre rechtlichen Angelegenheiten selbst zu erledigen. Diese Hilfen sind sehr umfangreich: zum Beispiel bei diversen Anträgen, der Organisation des Alltags und der Pflege, Verwaltung des Einkommens und des Vermögens. Bevor es zu dieser Hilfe kommt, muss das Betreuungsgericht diese Hilfe (Betreuung) anordnen. Neben rechtlichen Betreuungen werden im Verein auch Vormundschaften/Pflegschaften geführt. Dabei kümmern sich die gerichtlich bestellten Vormünder um die Belange Minderjähriger. Der Betreuungsverein bietet aber noch mehr: Alle ehrenamtlichen BetreuerInnen und Vormünder können sich beim Betreuungsverein Rat und Hilfe holen. Fragen im Bereich rechtlicher Betreuung können sein: „Darf ich meine Eltern in ein Pflegeheim bringen?“, „Wie löse ich die Wohnung auf?“, „Wie finanziere ich die Pflege?“, „Wie läuft das mit dem Taschengeld und der Wäsche in anderen Heimen?“, „Bekomme ich Aufwendungen ersetzt?“, „Wer entscheidet in Notfällen, wenn ich im Urlaub bin?“ ... Weiterbildung, Begleitung und Austausch mit anderen BetreuerInnen und Vormündern sind wesentliche Eckpfeiler des Angebotes durch den Verein. Jede und jeder, die und der Fragen zum Betreuungsrecht hat, kann sich melden und kostenlos beraten lassen. Der Peiner Betreuungsverein e.V. berät außerdem zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung und steht zu diesen Themen auch für Vortragsanfragen zur Verfügung. Menschen, die sich gern um andere kümmern, die andere besuchen oder anderen Hilfen anbieten möchten, können sich beim Betreuungsverein melden. Denn ein weiteres Vereinsziel ist es, viele Bürger für das wichtige Ehrenamt im Bereich der Vormundschaft/Pflegschaft oder rechtlichen Betreuung zu gewinnen.

Die Teilhabe-Beratungsstelle in Peine kurz TiP, setzt die Ziele und Aufgaben der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) nach §32 SGB IX um.

Das ergänzende Angebot hat die Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohten sowie chronisch erkrankten Menschen zum Ziel. Es bietet eine von Kostenträgern und Leistungserbringern unabhängige und kostenlose Beratung für Betroffene und Angehörige.

Die Teilhabeberatung in Peine informiert und berät bereits im Vorfeld der Beantragung konkreter Leistungen und bietet als „Lotse“ Orientierung in den Bereichen Teilhabe und Rehabilitation.

Mögliche Themen sind beispielsweise die Beantragung des Schwerbehindertenausweises, medizinische und berufliche Rehabilitation, Assistenz, Frühförderung, Teilhabe an Bildung, Hilfsmittel und Wohnformen.

Die Teilhabeberatung in Peine handelt einzig und allein im Sinne der Ratsuchenden, im persönlichen Beratungsgespräch, vor Ort oder telefonisch, werden sinnvolle Lösungen für individuelle Anliegen entwickelt. Die Beratungsstelle ist barrierefrei, weitere Informationen finden sich auf den Homepages www.tip-eutb.de oder www.teilhabeberatung.de

TiP - Teilhabeberatung in Peine

Echternplatz 6 · 31224 Peine

Telefon: 05171 50814 -151/-152

E-Mail: info@tip-eutb.de

WEB: www.tip-eutb.de



Caritasverband
für den Landkreis Peine e.V.



**Caritasverband
für den Landkreis Peine e.V.**
Am Amthof 3, 31224 Peine
Telefon: 05171 / 700 333
Fax: 05171 / 700 344
Email: info@caritaspeine.de
Internet: www.caritaspeine.de

Der Caritasverband ist der Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche und einer der fünf Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege.

Aufgaben:

- Caritasarbeit ist Hilfe für Menschen in Not
- Der Caritasverband Peine e.V. versteht sich als Anwalt und Lobbyist für Benachteiligte
- Die verbandliche Caritas gestaltet Sozial- und Gesellschaftspolitik mit
- Der Caritasverband Peine e.V. trägt zur Qualifizierung sozialer Arbeit bei

Ziele:

- Den Menschen in seiner Würde schützen
- Solidarisch miteinander leben in einer pluralen Welt
- Verpflichtung über Grenzen hinweg

Der Caritasverband Peine

- richtet sein Handeln an den Grundsätzen der christlichen Sozialethik und der katholischen Soziallehre aus
- erbringt seine Leistungen bedarfs- und sachgerecht
- leistet seine Dienste professionell
- setzt auf Zusammenarbeit
- bekennt sich zu Offenheit und Erneuerung

Öffnungszeiten:

Tägliche Beratung nach Terminvereinbarung;
„offene Tür“ in der Anmeldung und zur Kurzberatung

Dienste und Angebote:

a) Migrationsdienst

Flüchtlingssozialberatung

Carolin Dettmer, Tel.: 05171/700 335, dettmer@caritaspeine.de

Migrationsberatung für Erwachsene Zugewanderte (MBE)

Christiane Borchert-Edeler, Tel.: 05171/ 700332, borchert-edeler@caritaspeine.de
Brigitte Sander, Tel.: 05171/700 376, sander@caritaspeine.de

Kooperative Migrationsarbeit „Integration durch Bildung und Sprache“
Tanja Hennig-Brandes, Tel.: 05171/700 341, hennig-brandes@caritaspeine.de

Rückkehrberatung
Bastian Drendel Tel.: 05171/700 361; rueckkehrberatung@caritaspeine.de

AMBA+Aufnahmemanagement und Beratung für Asylsuchende in Niedersachsen
Anton Raynesh Tel.: 05171/700 347 Mobil: 0 15 73 79 48 230
amba@caritaspeine.de

Vermittlung von Kulturdolmetschern
Rüdiger Klinge, Tel.: 05171/700 359, klinge@caritaspeine.de

b) Jugendsozialarbeit und Beschäftigung

Jugendmigrationsdienst - Beratung von jugendlichen Migrant*innen bis 27 Jahre
Iris Stuke, 05171/700 337, stuke@caritaspeine.de;
Christine Limböck, 05171/700 343, limboeck@caritaspeine.de

Jugendmigrationsdienst im Quartier (JMD i.Q.) - Partizipative Projekte Peiner Südstadt
Anja Schmidt, Tel.: 05171/545 93 13, imdig@caritaspeine.de
Christine Limböck Tel.: 05171/700 343, limboeck@caritaspeine.de

AGH „Theresienküche“
Anke Henties-Beese, tel.: 05171/700 360; theresienkueche@caritaspeine.de
AGH „Cafè Rückenwind“
Martin Lemke, Tel. 05171/807 980, rueckenwind@caritaspeine.de

Arche 2.0
Nina Frank, Tel.: 05171 80 90 250 ArChe_MA01@caritaspeine.de

Hauptschulabschlusskurs (Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Peine)
Diane Hamann, Tel.: 05171/2948377, hamann@caritaspeine.de

Jugendberatung-OWi/2. Chance, Beratung zum Thema Schulabsentismus
Braunschweiger Str. 56, 31226 Peine
Betül Binbir, Tel: 05171/294 83 77, Binbir@caritaspeine.de
Julia Kappermann-Schnitzer, Tel: 05171/804 76 05,
kappermann-schnitzer@caritaspeine.de

c) Beratungsdienste, Quartiersarbeit und Qualifizierung

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung
Margret Borsum, Tel.: 05171/700 336; borsum@caritaspeine.de
N.N. Tel.: 05171/5459311 quartiersmanagement@caritaspeine.de

Schwangeren- und Familienberatung
Margret Borsum, Tel.: 05171/700 336; borsum@caritaspeine.de

Südstadtbüro - Quartiersmanagement

Pfingststraße 36, 31226 Peine

N.N. Tel.: 05171/5459311 quartiersmanagement@caritaspeine.de

Gabriele Morkramer, 05171/290 334; suedstadt@caritaspeine.de



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Peine

die lobby für kinder

Werderstr. 15, 31224 Peine

Tel. 0 51 71 / 48 70 78 oder Handy: 0 15 23 – 3 98 29 27

Fax. 0 51 71 / 90 52 96

Website: www.kinderschutzbund-peine.de

E-Mail: kinderschutzbund-peine@t-online.de

Der Kinderschutzbund ist Montag bis Freitag in der Zeit

von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Angebote:

Als gemeinnütziger Verein, ist es unser primäres Anliegen, Kindern, Jugendlichen und Eltern ein Angebot zu unterbreiten, das nach ihren jeweiligen Bedürfnissen ausgerichtet ist.

Entsprechend unserer personellen Ressourcen erweitern, modifizieren und ergänzen wir unsere **Standardangebote z. B. um Kurse oder Projekte**, die sich ebenfalls an den Wünschen der AdressatInnen der Hilfe orientieren.

Der Kinderschutzbund, OV Peine, bietet seine originären Angebote **kostenfrei** an, auch um Kindern und ihren Eltern eine Teilnahme an den Aktivitäten zu ermöglichen, ohne sie finanziell zu belasten.

- Die Kinder werden bei der Erstellung der **Hausaufgaben** beaufsichtigt und unterstützt, während im Nebenraum jüngere Kinder zum **Spielen/Basteln Anleitung und Beaufsichtigung** erfahren.
- Täglich können im „**Babytreff**“ Kinder der Altersgruppe 1 bis 3 Jahre von 8:00 bis 13:00 Uhr betreut, gebildet und gefördert werden. Dieses Projekt wird durch das Landesprogramm „Familie mit Zukunft“ und dem Landkreis Peine gefördert.

Interessierte Eltern werden um Anmeldung gebeten, da eine begrenzte Platzanzahl besteht.

- **Psychologische Unterstützung** und Beratung findet nach Vereinbarung statt.
- **Komm zu Recht**, nach Vereinbarung findet eine kostenfreie Rechtsberatung für minderjährige Jugendliche statt.
- Der Freitag ist den **NachhilfeschülerInnen** gewidmet. Alle Räumlichkeiten werden benötigt, um die Kinder in Kleingruppen schulfachspezifisch zu fördern. Es bedarf hier einer Anmeldung, um Überbelegungen zu vermeiden.
- Jährlich findet eine zehntägige **Kinderfreizeit** in den Sommerferien statt, die immer schon frühzeitig ausgebucht ist.

Unterschiedliche Nationalitäten und die damit verbundenen unterschiedlichen Kulturen vermischen sich zu einem fröhlichen Miteinander bei allen Aktivitäten unseres Vereines.

Kostenfreie Beratung für die ganze Familie und gegen Gewalt, ist ein zentraler Auftrag an den Kinderschutzbund, der gewissenhaft und sensibel durchgeführt wird.

Aber auch Spiel und Spaß für Kinder aller Altersklassen, Gemeinsamkeiten und Aktivitäten mit und ohne Eltern, Klönen, Austausch von Informationen, Hilfe in Notlagen, Hilfe zur Selbsthilfe usw. komplettieren das Gesamtangebot unserer Einrichtung, das von vielen Menschen aus dem Landkreis Peine und darüber hinaus genutzt wird.

Begleiten/Beaufsichtigen/Betreuten Umgang

Nach Auftragserteilung durch das Jugendamt, der Erziehungsberatungsstelle oder dem Familiengericht werden in strittigen Umgangsfragen zwischen den Eltern in den Räumen des Kinderschutzbundes Umgänge durchgeführt.

Selbstverständlich unterliegt der Kinderschutzbund den geforderten Qualitätsstandards einer Beratungsstelle, d. h., unsere Arbeit wird dokumentiert, reflektiert, transparent gemacht und professionell durchgeführt. Mitarbeit in mehreren Arbeitskreisen, Fortbildungen und Supervision sind Bestandteil unserer Arbeit.

DRK Kreisverband Peine e.V.



Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist ein Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet. Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen, für Sie da. Der DRK Kreisverband Peine e. V. besteht seit mehr als 75 Jahren.

Was in den Nachkriegsjahren begann, hat sich inzwischen zu einem vielseitigen, modernen Verband entwickelt. Das Angebot ist vielfältig:

- Ambulante Pflege
- Besuchsdienste
- Betreutes Reisen
- Blutspende
- Erste Hilfe
- Gesundheitskurse
- Haushaltshilfen
- Hausnotruf
- Jugendrotkreuz
- Katastrophenschutz
- Kleider-Shops
- Kleiderkammern
- Migrationsberatung für Erwachsene
- Menüservice
- Pflegeheime
- Rettungsdienst
- Sanitätswachdienst
- Schulbegleitung
- Schulsanitätsdienst
- Seniorennachmittage
- Soziale Beratung
- Internationaler Suchdienst/ Familienzusammenführung

Sozialarbeit

Ansprechpartnerin: Frau Ruzanna Srappyan
31224 Peine, Hegelstraße 9
E-Mail: ruzanna.srappyan@drkpeine.de
Tel.: 05171/76 75 12

DRK Suchdienstberatungsstelle:

Unterstützung für Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden; mit dem Ziel, Angehörige zu finden, sie miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) richtet sich an alle Migrantinnen und Migranten, die voraussichtlich auf Dauer in Deutschland leben.

Schulbegleitung

Jeder Einzelne, unabhängig von körperlichen und geistigen Behinderungen oder seelischen Beeinträchtigungen hat Anspruch auf eine gleichberechtigte und uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Die Schulbegleiter ermöglichen den Kindern und Jugendlichen mit bestehenden Beeinträchtigungen die gleichberechtigte Teilhabe im Schulalltag. Ziele sind die Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit sowie die Förderung der Selbstständigkeit.

Pflegeheime

DRK Haus am Stadtpark
31224 Peine, Woltorfer Str. 3
E-Mail: info-haspe@drkpeine.de
Tel. 05171/508188-0
Ansprechpartnerin: Frau Petra Lensche



DRK Seniorenzentrum Edemissen
31234 Edemissen OT Oelheim, Wendesser Str. 16
E-Mail: info-sze@drkpeine.de
Tel. 05176/9889-0
Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Koch



Das Pflegeheim Haus am Stadtpark in Peine und das Seniorenzentrum Edemissen sind freigemeinnützige Einrichtungen des Deutschen Roten Kreuzes und gehören zum DRK Kreisverband Peine e.V. Das Haus am Stadtpark ist eine Pflegeeinrichtung nach dem sogenannten Wohngruppenkonzept. Das Seniorenzentrum Edemissen umfasst eine Pflegeeinrichtung und den Menüdienst. Das Einzugsgebiet umschließt hauptsächlich den Raum Peine und Edemissen sowie alle umliegenden Ortschaften. Wir verstehen uns als soziale Dienstleistungsunternehmen mit Bewohnern und Kostenträgern als Kunden.

Unsere Aufgabe ist das Pflegen, Unterstützen, Betreuen, Beraten und Begleiten der uns anvertrauten Menschen in allen Lebenslagen. Jeder einzelne Bewohner mit seinen individuellen Wünschen und Erwartungen steht als Gast uneingeschränkt im Mittelpunkt. Sein gesamtes Wohlbefinden ist die Messlatte unseres Handelns und Erfolges.

Ambulante Pflege

DRK Sozialstation

31224 Peine, Bleicherwiesen 11

E-Mail: sozialstation@drkpeine.de

Tel. 05171/5077052

Ansprechpartnerin: Frau Corinna Schrader



Unser ambulanter Pflegedienst sorgt dafür, dass die Kunden die Unterstützung in Ihrer vertrauten Umgebung erfahren. Bei der Versorgung legen wir großen Wert darauf die Selbstbestimmung der Kunden zu erhalten.

Unsere Pflege und Betreuung ist individuell, d.h. die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche werden berücksichtigt. Ein qualifiziertes, engagiertes Team aus Pflegekräften sowie Mitarbeitern in der Betreuung und Hauswirtschaft steht bereit.

Kleiderkammer zur materiellen Grundversorgung und Kleider-Shops

Ansprechpartnerin: Frau Diana Kobbe und Frau Natalia Maier

31224 Peine, Hegelstraße 9

E-Mail: kleidershops@drkpeine.de

Tel. 0162/2366354

Die Kleiderkammer befindet sich in der Friedensstraße 24, 31228 Peine/Telgte, dort werden auch die Termine ausgegeben.

In unseren DRK Kleider-Shops erhalten Sie gute, modische Kleidung, Haushaltswäsche, Spielwaren, Bücher, kleinere Haushaltsgegenstände und vieles mehr. In den DRK Shops kann von jung bis alt jeder einkaufen. Die DRK Kleider-Shops finden Sie in Groß Bülten, Hohenhameln, Peine, Vechelde und Vöhrum.

Weitere Informationen unter: www.drkpeine.de





Ambulante Pflege - Besuchsdienste
Betreutes Reisen - Blutspende - Erste Hilfe
Gesundheitskurse - Haushaltshilfen
Jugendrotkreuz - Katastrophenschutz
Kleider-Shops - Kleiderkammern
MBE Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Menüservice - Pflegeheime - Rettungsdienst
Sanitätsdienst

DRK Geschäftsstelle Peine e.V.	05171 / 7675-0
DRK Sozialstation Peine	05171 / 5077052
DRK Pflegeheim Haus am Stadtpark	05171 / 508188-0
DRK Seniorenzentrum Edemissen	05176 / 9889-0

Weitere Informationen unter info@drkpeine.de oder www.drkpeine.de

**Diakonisches Werk des Ev. – Luth.
Kirchenkreises Peine**



**Haus der Diakonie – Geschäftsstelle –
Zehnerstraße 8; 31226 Peine**

Tel.: 0 51 71 58 49 0

Fax: 0 51 71 58 49 10

Email: DW.Peine@evlka.de

Homepage: www.diakonie-peine.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Täglich Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirche. Nah bei den Menschen zu sein, die Hilfe und Unterstützung benötigen, ist für die Diakonie ein zentrales Anliegen. Neben der praktischen Hilfe für den Nächsten versteht sich die Diakonie als Anwältin derjenigen, die Unterstützung benötigen und benennt öffentlich die Ursachen von sozialer Not gegenüber Politik und Gesellschaft. Unser Beratungsangebot steht allen Menschen –unabhängig von Nationalität, Geschlecht und Regionszugehörigkeit – offen.

Wir sind für Sie da, wenn Sie

- in einer schwierigen Lebenssituation sind.
- Persönliche, familiäre oder Partnerschaftsprobleme belasten
- Hilfe benötigen bei Behördenschreiben und Anträgen
- sich in finanziellen Notlagen befinden und Sie Schulden belasten
- ungewollt schwanger sind
- ein Kind erwarten und finanzielle Hilfe benötigen
- sich im Familienalltag erschöpft und ausgelaugt fühlen und Sie eine Kur beantragen wollen

Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Beratungsangebote im Haus der Diakonie, Zehnerstraße 8, 31226 Peine

- Allgemeine Sozialberatung / Kirchenkreissozialarbeit
- Soziale Schuldnerberatung
- Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 218/219 StGB
- Beratung und Vermittlung von Mutter-/Vater-Kind-Kuren
- Beratung und Antragstellung für Familienerholungsmaßnahmen
- Psychologische Beratung und Begleitung von Geflüchteten
- Psychosoziale Beratung bei Langzeitarbeitslosigkeit
- Berufsberatung und Zukunftsorientierung für geflüchtete Frauen und Frauen mit Migrationsgeschichte ab 18 Jahren

Weitere Angebote, Einrichtungen und Kooperationen

- Arbeit mit psychisch belasteten Geflüchteten: Psychologische Beratung und Stabilisierungsgruppen, sowie Projekt ESTA+
Gunzelinstr. 29c, 31224 Peine
Termine nach Vereinbarung Tel. 0155-66 328 788
- Diakoniegruppe Gemeinsam Freizeit gestalten
Freizeitgruppe für Menschen mit Behinderungen im Gemeindehaus St. Jakobi
Peine am Dienstagnachmittag
Nähere Informationen unter Tel. 05171 5849-0

Kooperation mit INCA- Internationales Café

Eichendorffstr. 6, 31224 Peine
Jeden Freitag: 15:00 – 17:30 Uhr

Kooperation mit der Peiner Tafel

Braunschweigerstr. 56, 31226 Peine, Tel. 05171 2909824
Ausgabe von Lebensmitteln:
Dienstag und Donnerstag: 11:30 – 13:30 Uhr
Samstag: 10:30 - 12:30 Uhr

Kooperation mit den Kirchengemeinden, in denen es weitere diakonische Angebote gibt.

Förderung und Integration psychisch kranker Menschen



Burnout? Depressionen? Ängste? AD(H)S? Wir stehen Ihnen multiprofessionell zur Seite...

Assistenzleistungen zur sozialen Teilhabe/Assistenz beim Wohnen (Träger FIPS gGmbH)

Hagenstraße 12, 31224 Peine
Tel.: 0 51 71 50 89 24
Fax; 0 51 71 50 89 28
E-Mail: bw-peine@fips-ev.de
Homepage: www.fips-ev.de

Aufgaben und Zielsetzung:

Die Assistenz beim Wohnen (AbW) ist eine Eingliederungshilfeleistung für psychisch erkrankte und von seelischer Behinderung bedrohte, erwachsene Menschen. Es handelt sich um eine ambulante Betreuungsform, die Alltagshilfen zur eigenständigen Lebensführung bietet. Die einzelnen Assistenzleistungen sind bedarfsgerecht ausgelegt und reichen von konkreten Hilfestellungen bei der Alltagsbewältigung bis hin zur Realisierung von individuellen Zukunftsperspektiven. Die Befähigung der Hilfe zur Selbsthilfe steht hier im Vordergrund.

Leistungen:

- Hilfe zur Erhaltung der selbstbestimmten Lebensgestaltung in der eigenen Wohnung
- Unterstützung bei Behörden-, Finanz- und Gesundheitsangelegenheiten (die Übernahme von Aufgaben einer rechtlichen Betreuung ist hierbei ausgeschlossen)
- Reflexion der persönlichen Situation/Anregungen zur bedarfsgerechten Tagesstrukturierung,
- Aufsuchende Unterstützung mit individueller Zielsetzung
- Gestaltung der Termine nach aktuellen Bedürfnissen
- Psychosoziale Gespräche zur Bewältigung unterschiedlicher Problemfelder
- Unterstützung in sämtlichen lebenspraktischen Bereichen
- Krisenintervention
- Betreuung im Rahmen von Wohngemeinschaften.

Evtl. Kosten, Beiträge:

Die Kosten werden i.d.R. vom zuständigen Leistungsträger übernommen. Zu einer unverbindlichen Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und unterstützen Sie darüber hinaus bei der Antragstellung.

Beratungsstelle (Träger FIPS gGmbH)

Hagenstr. 12, 31224 Peine

Telefon: 05171 50 89 25

Fax: 05171 50 89 28

E-Mail: bs-peine@fips-ev.de

Homepage: www.fips-ev.de

Sprechzeiten: Unverbindliche Beratung nach Terminabsprache.

Psychosoziale Betreuung §16a SGB II; Zugangsvoraussetzungen:

Gutschein Jobcenter Landkreis Peine

Tagesstätte (Träger FIPS gGmbH)

Hagenstr. 8, 31224 Peine

Telefon: 0 51 71 50 89 26

Fax: 0 51 71 50 89 12

E-Mail: ts-peine@fips-ev.de

Homepage: www.fips-ev.de

Die Tagesstätte hat von Montag bis Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr geöffnet und ist ein Angebot nach dem Bundesteilhabegesetz (SGB IX). Die Teilnahme erfolgt auf Antrag bei den jeweiligen Kostenträgern.

Zielgruppe sind Menschen, die ...

- Unterstützung benötigen, ihren Tagesablauf zu gestalten
- kurz vor der Entlassung aus einem psychiatrischen Krankenhaus stehen und deren weitere Lebensplanung unklar ist,
- einen Weg aus der Isolation suchen

Das Angebot:

- Aufbau einer sinnvollen Tagesstruktur
- Training von Aktivitäten des täglichen Lebens
- Ergotherapeutische Angebote

- Erprobung der Arbeitsbelastung
- Training der sozialen Kompetenzen
- Psychosoziale Beratung durch Einzel- und Gruppengespräche
- Anregungen zur Freizeitgestaltung

Ziele:

- Stabilisierung der seelischen Gesundheit
- Förderungen von Fähigkeiten, den Alltag selbstständig und eigenverantwortlich zu bewältigen
- Berufliche Orientierung und Vorbereitung auf eine berufliche Eingliederung

Besonderes: Die Tagesstätte bietet interessierten Menschen die Möglichkeit einer kostenlosen unverbindlichen Hospitationswoche.

Haus am Pulverturmwall (Träger FIPS gGmbH)

Besondere Wohnform

Hagenstr. 8, 31224 Peine

Tel.: 0 51 71 50 89 27

Fax: 0 51 71 50 89 06

E-Mail: ptw@fips-ev.de

Homepage: www.fips-ev.de

Betreuungszeiten: Vollstationär, 24 Stunden am Tag

Aufgaben und Zielsetzung:

Förderung und Integration von psychisch kranken Menschen, je nach ihrem individuellen Hilfebedarf.

Angebot: Eine besondere Wohnform für psychisch kranke Menschen in der Kernstadt Peine. Die Klienten wohnen in Einzelzimmern und nutzen die Gemeinschaftsräume Küche, Speiseraum, Aufenthaltsraum, Ergotherapie Räume gemeinschaftlich.

Die Einrichtung hat das Ziel, die Klienten durch gezielte Betreuungsmaßnahmen bei der sozialen Rehabilitation zu unterstützen. Dies wird durch individuelle Betreuungsmaßnahmen gefördert.

Dazu zählen:

- Anleitung und Begleitung in lebenspraktischen Bereichen (Haushaltstraining, Kochtraining)
- Unterstützung bei der Gestaltung des persönlichen Umfeldes
- Hilfe bei der Einteilung finanzieller Mittel
- Begleitung und Umsetzung von Gesundheits- und Körperpflege
- Strukturierende Beschäftigungsangebote in und außerhalb des Hauses
- Begleitung und Planung von Schritten zum eigenständigen Leben
- Entwicklung von realistischen Lebensperspektiven
- Unterstützung bei der Integration in das soziale Umfeld

Kosten: Entsprechend der jeweils gültigen monatlichen Betreuungsentgelte

Wohnheim Ilsede (Träger FIPS gGmbH)

Besondere Wohnform

Gerhardstr. 44, 31241 Ilsede

Tel.: 0 51 72 94 43 31

Fax: 0 51 72 94 43 34

E- Mail: wh-ilsede@fips-ev.de

Homepage: www.fips-ev.de

Betreuungszeiten: Vollstationär, 24 Stunden am Tag

Aufgaben und Zielsetzung:

Die besondere Wohnform in Ilsede ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfeleistungen. Die Aufgabenschwerpunkte sind die Förderung der Integration seelisch beeinträchtigter Menschen in die Gesellschaft durch Motivation, Anleitung und Begleitung aller lebenspraktischen Bereiche (z. B. Wohnraumgestaltung, Körperpflege, Sicherstellen der medizinischen Versorgung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben) und der Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen.

Angebot: Individuelle Betreuung in vollstationärer Form

Kosten: Entsprechend der jeweils gültigen monatlichen Betreuungsentgelte

Trainingswohngruppe Peine der Kerneinrichtung Wohnheim Ilsede

(Träger FIPS gGmbH)

Hagenstr. 12 - 31224 Peine

Tel.: 05171- 508923

Fax: 05171- 508921

E- Mail: wh-ilsede@fips-ev.de

Homepage: www.fips-ev.de

Betreuungszeiten: Vollstationär, 24 Stunden am Tag, teilweise mit Rufbereitschaft

Aufgaben und Zielsetzung:

Die Trainingswohngruppe Peine ist eine Außenwohngruppe des Wohnheims Ilsede. Die Aufgabenschwerpunkte bestehen aus der Förderung der Integration seelisch beeinträchtigter Menschen in die Gesellschaft durch Anleitung, Motivation und Begleitung der lebenspraktischen Bereiche (z. B. Zimmergestaltung, Körperpflege, Gesundheit/ medizinischer Versorgung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und sozialer Kompetenz).

Als Vorbereitung für einen Wechsel in eine selbstständigere Wohnform steht die Trainingswohngruppe mit dem Ziel, die Selbstverantwortung lebenspraktischer Herausforderungen zu stärken, im Mittelpunkt der Betreuungstätigkeit.

Angebote: Individuelle Betreuung im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes

Kosten: Entsprechend der jeweils gültigen monatlichen Betreuungsentgelte

Ambulanter psychiatrischer Fachpflegedienst (Träger FIPS gGmbH)

Hagenstr. 12, 31224 Peine

Tel.: 05171 508915

Fax: 05171 508914

E-Mail: app@fips-ev.de

Homepage: www.fips-ev.de

Aufgaben, Angebote und Zielsetzung:

Wir bieten mit unserem psychiatrischen Fachpflegedienst (pHKP) die Möglichkeit, psychisch erkrankte Menschen in ihrem häuslichen Umfeld so zu unterstützen, dass ein Klinikaufenthalt vermieden werden kann oder so kurz wie möglich gehalten wird.

Stabilisieren, stärken und aktivieren mit ambulanter psychiatrischer Versorgung

Unsere Versorgung orientiert sich an der Persönlichkeit, dem Krankheitsbild und dem stets individuellen Hilfebedarf des Patienten. In Zusammenarbeit mit dem betreuenden Arzt erstellen wir eine geeignete Pflegeplanung und einen ärztlichen Behandlungsplan. Zunächst wird ein Überblick über die Bedürfnisse und Ressourcen des Patienten gewonnen, dann werden die Inhalte und Ziele der ambulanten psychiatrischen Pflege geplant und durchgeführt.

Alle Patienten, die an einer akuten oder chronischen psychischen Erkrankung leiden, können vom Psychiater bzw. Hausarzt (mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung) eine Verordnung erhalten.

Unsere Leistungspakete sind:

- Zusammenarbeit mit dem zuständigen Facharzt
- Hilfe bei der regelmäßigen Medikamenteneinnahme
- Krisenintervention
- Aktivierung und Training von Alltagsfertigkeiten
- Hilfe im Umgang mit beeinträchtigten Gefühlen, Wahrnehmungen und Verhaltensweisen
- Hilfe bei der Tages- und Wochenstrukturierung
- Zusammenarbeit mit Familienangehörigen und Partnern
- Kontaktaufnahme und Kooperation mit Fachpersonal, anderen Diensten und Institutionen

Unser Betreuungsangebot

Erfahrenes Fachpersonal kommt zu Ihnen nach Hause und unterstützt Sie im häuslichen Umfeld.

- wir helfen Ihnen, Krisen zu bewältigen
- wir unterstützen Sie dabei, Ihre psychische Gesundheit wiederherzustellen
- wir informieren Sie auch über alternative Wege und Hilfsangebote

Heckenrose – Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt –

Wallstraße 31a, 31224 Peine
Tel.: 0 51 71 1 55 86
Fax: 0 51 71 29 52 78
Email: heckenrose.peine@web.de
homepage: www.heckenrose-peine.de



Telefonische Sprechzeiten für eine Terminvereinbarung:

Mo, Mi, Do 13:00 – 14:00 Uhr

Di 10:00 – 12:00 Uhr

Mi 17:00 – 18:00 Uhr

In Trägerschaft: Peiner Frauenhaus e.V.

Die Heckenrose ist eine Institution für Menschen, die aktuell oder in ihrer Vergangenheit sexualisierte Gewalt erlebt haben oder damit konfrontiert sind.

Die Fachberatungsstelle ist zuständig für Beratung, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit.

Neben der Beratung ist ein zentrales Anliegen der Arbeit, das Thema „sexualisierte Gewalt“ im öffentlichen Bewusstsein zu halten und als gesellschaftliches Problem darzustellen.

Angebote:

- persönliche und telefonische Beratung von betroffenen Kindern und Erwachsenen
- Onlineberatung
- Krisenintervention
- Beratung von Eltern und Angehörigen
- Begleitung in Verdachtsfällen und Vermittlung weiterführender Hilfe
- Psychosozialer Prozessbegleitung
- Prävention (Elternabende, Mädchen- und Jungengruppen, u.a.)
- Fortbildung für pädagogische Fachkräfte
- Projekte für Kindertagesstätten und Schulen
- altersgerechte Schulklassenbesuche in der Beratungsstelle

Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Parteilichkeit und Ganzheitlichkeit.

Die Mitarbeiterinnen stehen unter Schweigepflicht und beraten auf Wunsch anonym.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Ansprechpartnerinnen: Britta Herzberg und Petra Karger



Hospizbewegung Peine e.V.

Der ambulante Hospizdienst begleitet Menschen mit einer unheilbaren, zum Tode führenden Erkrankung, sowie deren An- und Zugehörige in gewohnter Umgebung, d. h. zu Hause, im Seniorenheim oder auch im Klinikum Peine. Im Mittelpunkt stehen die individuellen Bedürfnisse und Wünsche, um ein Sterben in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen.

Die Hospizbewegung setzt sich für eine ganzheitliche und individuelle seelische Begleitung ein. Der Verein verfügt über erfahrene, zertifizierte Sterbe- und Trauerbegleiter*innen, die ehrenamtlich arbeiten und mit Einfühlungsvermögen ihr Wissen zur Verfügung stellen. Der Verein ist Kooperationspartner im PalliativNetz Peine e. V. Gemeinsam mit allen Beteiligten wollen wir die Lebensqualität der Erkrankten sowie ihrer An- und Zugehörigen erhalten und Leiden lindern.

Die Begleitung sterbenskranker Menschen und ihrer Angehörigen, sowie der trauernden Hinterbliebenen ist unentgeltlich, unabhängig von der Religionszugehörigkeit und unterliegt der Schweigepflicht.

Für trauernde Hinterbliebene bietet die Hospizbewegung Einzelgespräche und/oder ein Trauercafé an, das unverbindlich in einem geschützten Rahmen den Austausch mit anderen Betroffenen ermöglicht.

Zum Angebot des ambulanten Hospizdienstes gehört die Kinderhospizarbeit SONne: es wird Begleitung und Unterstützung für lebensverkürzend erkrankte Kinder und deren Familien angeboten.

Seit zwei Jahren bietet der Verein die „Kindergruppe gegen Kummer (KiKu)“ an. Diese ist ein Angebot für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren, deren Lebenssituation durch den Verlust oder die schwere Erkrankung eines geliebten Menschen belastet ist. Zusätzlich gibt es noch die „Kinderjugendgruppe gegen Kummer“ für die Altersstufe ab 13 Jahren.

Alle Gruppenangebote finden in der Regel in den Räumen der Hospizbewegung Peine e. V. statt.

Weitere Angebote sind die Beratung zur Patientenverfügung und Vorbereitungskurse für an ehrenamtlicher Mitarbeit Interessierte.

Bitte rufen Sie uns bei Fragen und zur Absprache eines persönlichen Termins im Büro an. Sollten Sie uns am Telefon nicht persönlich erreichen, weil wir im Außeneinsatz sind, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie spätestens am nächsten Werktag zurück.

Hospizbewegung Peine e.V. - Kantstraße 40 (3. OG), 31224 Peine

Tel.: 0 51 71 9 05 25 22

e-mail: info@hospizbewegung-peine.de

Internet: www.hospizbewegung-peine.de

Ansprechpartner:

Anja Mücke

Insa- D. Meyer

Ambulante sozialpädagogische Angebote

Schloßstraße 9 - 31224 Peine

Tel.: 05171/29 48 101 oder 05171 29 48 102

FAX: 05171/29 48 103

E-Mail: aspa@labora.de

www.labora.de



Die Ambulanten sozialpädagogischen Angebote richten sich speziell an Jugendliche und Heranwachsende (14 – 21 Jahre), die straffällig geworden sind oder von Straffälligkeit bedroht sind. Junge Menschen sollen durch verschiedene Angebote stabilisiert und zu eigenverantwortlichem Handeln befähigt werden. Sie erhalten Unterstützung und Begleitung bei persönlichen Anliegen, die sich an ihrer Lebenswelt orientieren. Diese Angebote stellen eine Alternative zu Freiheit entziehenden Maßnahmen dar.

Eine Teilnahme an den Angeboten ist auf Grundlage einer justiziellen Entscheidung/ Weisung in einem Jugendstrafverfahren (§ 10 und § 45,47 JGG) oder freiwillig im Rahmen der Jugendhilfe (§§ 27 SGB VIII) möglich.

Soziale Trainingskurse (Soziale Gruppenarbeit):

- Gemeinsame Auseinandersetzung mit delinquentem Verhalten, Menschen und Konflikt-Situationen
- Förderung von Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsübernahme in sozialen Beziehungen, der schulischen bzw. beruflichen Entwicklung sowie Alltagsbewältigung
- Motivation zur sinnvollen Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei der Erfüllung gerichtlicher Auflagen und Weisungen

Im Rahmen des Sozialen Trainingskurses gibt es die Möglichkeit am pädagogisch begleiteten Arbeitsstundenprojekt teilzunehmen, bei dem justiziell auferlegte Arbeitsstunden abgeleistet werden können:

- symbolischen Ausgleich für den durch die begangene Tat entstandenen Schaden

schaffen

- Förderung von Verantwortungsübernahme in sozialen Beziehungen durch gesellschaftlich relevante Arbeitsprojekte
Betreuungsweisungen (Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung)
- Förderung eines angemessenen Umgangs mit Gefühlen
- Auseinandersetzung mit dem eigenen sowie gesellschaftlichen Normen- und Wertesystems sowie der begangenen Tat
- Vermittlung von Erfolgserlebnissen und Bestätigung von Leistungen
- Krisenintervention
- Förderung einer eigenständigen, verantwortungsvollen, legalen Lebensführung
- Begleitung und Unterstützung bei der Alltagsbewältigung (Gesundheit, Existenzsicherung etc.)

Täter-Opfer-Ausgleich/ Ausgleichsverfahren

- richtet sich an junge Menschen, die durch ihr Handeln Verletzungen und/oder Schäden verursacht haben sowie an die Geschädigten dieser Taten
- kommunikativer Prozess der Schlichtung und Wiedergutmachung durch eine*n Mediator*in
- sozialpädagogische Betreuung junger Menschen in Konfliktsituationen
- Wahrnehmung der Tatauswirkung und Normverletzung
- Stärkung aller Beteiligten, insbesondere der geschädigten Person
- Ausgleichende Begegnung und Verarbeitung des Erlebten
- gemeinsame Aushandlung einer von allen Beteiligten akzeptierten Form der Wiedergutmachung
- Vermeidung oder Abmilderung strafender Reaktionen, Stigmatisierung und Viktimisierung sowie zivilrechtlicher Auseinandersetzungen um Schadenersatz und Schmerzensgeld

Angebote der Jugendhilfe: Peiner FamilienRat

- Verfahren zur partizipativen Beteiligung von Familien in der Hilfeplanung
- Aktivierung, Stärkung und Nutzung familiärer Ressourcen zur Entwicklung von Lösungen
- Anerkennung und Wahrung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Familie



Lebenshilfe Peine-Burgdorf GmbH

Am Berkhöpen 3 // 31234 Edemissen

Tel.: 05176 / 189 0

Fax: 05176 / 92 30 07

Mail: info@lhpb.de

Die Kontaktdaten der einzelnen Einrichtungen und Dienste finden Sie auf unserer

Homepage: www.lhpb.de

Größter Anbieter von Integrationsleistungen in der Region

Die Lebenshilfe Peine-Burgdorf (LHPB) unterstützt Menschen mit und ohne Hilfebedarf mit qualitativ hochwertigen Dienstleistungen bei der Entfaltung der eigenen Persönlichkeit und bei der Verwirklichung von Inklusion, Partizipation und gesellschaftlicher Teilhabe. Rund 660 Mitarbeiter:innen begleiten etwa 1.700 Menschen auf ihrem Weg in ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die individuellen Fähigkeiten, Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse der einzelnen Person. Mit mehr als 40 Einrichtungen an 29 Standorten im Landkreis Peine und im Raum der benachbarten Orte Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde, ist die LHPB der größte Anbieter von Integrationsleistungen in der Region.

Beratungsstellen

Unsere Beratungsstelle ist die erste Anlaufstelle für Ihre Fragen. Hier beraten wir Sie kostenlos, vertraulich, unabhängig und individuell.

Beratungsstelle Peine

Wallplatz 1 // 31224 Peine

05171 / 29 79 166

Mail: beratungsstelle.peine@lhp.de

Offene Sprechzeiten:

Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 11:00 – 14:00 Uhr

sowie weitere Beratungstermine nach Vereinbarung.

Bereich Kinder, Jugend und Familie

✓ **Frühförderung und Frühberatung**

Bei der Frühförderung richten sich unsere Angebote an Kinder vom Säuglings- bis zum Einschulungsalter. Ein Team aus geschulten Fachkräften fördert Kinder mit Hilfebedarf oder Entwicklungsverzögerungen in den Bereichen Kognition, Motorik, Sprache, Spiel- und Sozialverhalten und der Wahrnehmung. Außerdem gibt es Gruppenangebote, Eltern-Kind-Angebote, Feste und Freizeiten.

Die Fachberatung bietet Kindertagesstätten im Landkreis Peine Unterstützung bei der Integration von Kindern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf und Regelgruppen Unterstützung im Alltag an. Wahlweise stehen wir dabei den Mitarbeiter:innen der Integrationsgruppen als auch dem ganzen Team in Fragen der Sonderpädagogik, Psychologie, Konzepterarbeitung, Fortbildung und Jugendhilfe zur Seite.

✓ **Kindertagesstätten**

Die Angebote in unseren Kindertagesstätten sind an den jeweiligen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder ausgerichtet. Ein großes und sehr

wichtiges Bedürfnis für alle Kinder ist das Spiel. Die Mitarbeiter:innen fördern die Experimentierfreude, Kreativität und Fantasie der Kinder.

✓ **Kita Vin**

Vin steht für den Ansatz „Verschieden sein ist normal“.

Betreuungsangebot:

- 4 Heilpädagogische Gruppen, Alter 3-6
- 2 Integrationsgruppen, Alter 3-6

✓ **Kita MiA**

MiA steht für "Miteinander in Aktion" zu sein.

Logopädie und Physiotherapie sind auf Rezeptbasis möglich.

Betreuungsangebot:

- 2 Heilpädagogische Gruppen, Alter 3-6
- 1 Integrationsgruppe, Alter 3-6
- 2 Krippengruppen, Alter 1-3 (bei Bedarf integrativ)

✓ **Kita Schatzinsel**

Betreuungsangebot:

- 1 Regelgruppe, Alter 3-6
- 2 Integrationsgruppen, Alter 3-6
- 1 Krippengruppe, Alter 0-3 (bei Bedarf integrativ)

✓ **Kita Wortschatz**

- Sprachtherapie, Bewegungstherapie und psychologische Begleitung
- Betreuungsangebot:
 - 3 Sprachheilgruppen, Alter 4-6

✓ **Familienunterstützender Dienst (FuD)**

Der Familienunterstützende Dienst begleitet Menschen mit Hilfebedarf unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse. Die Mitarbeiter:innen des FuD erweitern die Teilhabemöglichkeiten der Menschen im Alltag und bieten den anderen Familienmitgliedern gleichzeitig Freiräume zur Erholung oder Alltagsbewältigung. Ferienfreizeiten, Gruppen- und Ferienangebote sowie Begleitung zu Arzt- und Therapieterminen gehören unter anderem zum Leistungsangebot. Gerne beraten wir Sie auch zur Finanzierung der Leistungen des FuD.

✓ **Schulassistenz (SAZ)**

Unsere individuelle Schulassistenz ermöglicht es Kindern und Jugendlichen mit Hilfebedarf oder erhöhtem Förderbedarf, erfolgreich am Unterricht der Regel- und Förderschulen teilzunehmen. Passend zu den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und den Anforderungen des Unterrichts stellen wir flexible Hilfen zur Verfügung, wie zum Beispiel während des Unterrichts bei der Nutzung von Arbeitsmitteln und Unterrichtsmaterialien, in den Pausen beim sozialen Miteinander, aber auch bei Ausflügen und Klassenfahrten.

✓ **Begleitete Elternschaft**

Mit dem Angebot der Begleiteten Elternschaft unterstützen wir Familien, in denen mindestens ein Elternteil einen Hilfebedarf oder Lernschwierigkeiten hat. Das Angebot der Begleiteten Elternschaft hilft den Menschen bei der Wahrnehmung ihrer elterlichen Verantwortung. Dazu gehören zum Beispiel die Beratung bei der Erziehung der Kinder, die Unterstützung bei Arztterminen und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Familien.

Bereich Wohnen

✓ **Wohneinrichtungen**

Die **Wohneinrichtung Eltzer Drift** liegt in einer ländlichen Gegend, die nächsten Einkaufsmöglichkeiten sind in zehn Minuten zu Fuß zu erreichen. Eine Buslinie verbindet Edemissen mit Peine. In dem zweigeschossigen Haus mit großem Garten und mehreren Terrassen finden 40 erwachsene Menschen von jung bis alt ein Zuhause. Die Wohneinrichtung ist rollstuhlgerecht ausgestattet und verfügt über ein separates Gästezimmer. In fünf freundlich gestalteten Wohngruppen mit eigener Küche, eigenem Wohnzimmer und Badezimmern leben sechs bis neun Bewohner:innen in individuell eingerichteten Einzelzimmern. Es gibt eine Nachtwache.

Das **Erich Mundstock Haus** liegt in einem Wohnviertel von Edemissen. Es ist mit der angrenzenden Tagesstätte verbunden. Die nächsten Einkaufsmöglichkeiten sind in ca. zehn Minuten fußläufig zu erreichen. Eine Buslinie verbindet Edemissen mit Peine. In dem ebenerdigen, rollstuhlgerechten Haus leben zwölf Menschen mit Hilfebedarf. Die Wohneinrichtung ist mit Einzelzimmern und einem Gästezimmer ausgestattet. Zur weiteren Verfügung stehen neben einem gemütlichen Gemeinschaftsbereich eine Küche, zwei Esszimmer und ein Wohnzimmer sowie die erforderlichen sanitären Anlagen. Es gibt eine Nachtwache, die während der ganzen Nacht für Sie da ist.

Die **Wohneinrichtung Twete** liegt mitten in der Innenstadt von Peine, die Fußgängerzone befindet sich direkt vor der Tür. Die drei Häuser der Einrichtung sind über eine Dachterrasse miteinander verbunden und bieten 22 Menschen von jung bis alt ein Zuhause. In jedem individuell eingerichteten Haus leben jeweils sechs bis acht Menschen in Einzelzimmern. Hinzu kommen eine eigene Küche, ein eigenes Wohnzimmer und mehrere Badezimmer für jede Wohngruppe. Zur Wohneinrichtung gehört außerdem eine Wohnung für zwei Personen in der unmittelbaren Nachbarschaft. Die Wohneinrichtung ist nicht rollstuhlgerecht.

Die Wohneinrichtung **Celler Straße**, nahe der Innenstadt von Peine, wird seit dem Jahr 1993 als Wohneinrichtung genutzt. Einkaufsmöglichkeiten und ein Ärztehaus befinden sich direkt vor der Tür. Die Fußgängerzone mit

zahlreichen Geschäften ist in ca. 15 Minuten Fußweg zu erreichen. In dem dreigeschossigen Haus mit Terrasse, kleinem Garten und Schaukel finden 20 erwachsene Menschen von jung bis alt ein Zuhause. In drei gemütlich gestalteten Wohngruppen mit jeweils eigener Küche, eigenem Wohnzimmer und mehreren Bädern leben fünf bis sieben Menschen in Einzelzimmern, die individuell eingerichtet sind. Zu der Wohneinrichtung gehört außerdem eine Einzimmerwohnung in der Nachbarschaft. Die Wohneinrichtung ist nicht rollstuhlgerecht.

Das **Apartmenthaus Damm** befindet sich in einem restaurierten Fachwerkhaus und liegt in der Innenstadt von Peine nahe der Fußgängerzone. Die Wohngruppe bietet elf erwachsenen Menschen ein Zuhause. Den recht selbstständigen Bewohner:innen stehen neun Einzel-Apartments zur Verfügung. In einer Zweizimmerwohnung ist es auch möglich, als Paar zu wohnen. Alle Apartments umfassen jeweils einen Wohnraum mit Küchenzeile und ein Badezimmer. Gemeinsam genutzt werden der Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile, der Hauswirtschaftsraum und der kleine Garten mit Terrasse. Das Apartmenthaus Damm ist nicht rollstuhlgerecht.

✓ **Assistenz beim Wohnen (AbW)**

Die Assistenz beim Wohnen begleitet Menschen mit Hilfebedarf im Alltag, die in einer eigenen Wohnung leben. Die Mitarbeiter:innen machen Hausbesuche, beraten bei Behördenangelegenheiten, begleiten zu Arztterminen, assistieren bei der Organisation vieler alltäglicher Aufgaben, im Haushalt oder bei Geld- und Post-Angelegenheiten. Die Mitarbeiter:innen stehen auch als vertrauensvolle Gesprächspartner:innen bei persönlichen Anliegen zur Verfügung, unterstützen bei Fragen zur Partnerschaft, Familie oder auch Freizeitgestaltung.

✓ **Wohnschule**

Die Wohnschule - Bildungsangebot Wohnen ist ein zweijähriger Kurs, bei dem die Teilnehmer:innen darin unterstützt werden, eine bewusste Entscheidung für ihre Lebensperspektive im Bereich Wohnen zu treffen. Das Angebot richtet sich vorrangig an Menschen mit Hilfebedarf aus dem Landkreis Peine, die noch bei ihren Eltern oder bereits in einer Wohneinrichtungen leben. In einer zentral gelegenen barrierefreien Mehrzimmer-Wohnung in der Stadt Peine werden in einer Gruppe Lerninhalte und praktische Übungen vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen zu kochen, sauber zu machen und Wäsche zu waschen, Bus und Bahn zu fahren und Ihr Geld einzuteilen. Durch die Nähe zum Stadtkern können sie die Angebote des sozialen Umfelds kennenlernen und daran teilnehmen.

Im zweiten Jahr des Bildungsangebotes haben die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, in eigens dafür eingerichteten Räumlichkeiten zur Probe zu wohnen. Zum Abschluss des Bildungsangebotes kann die individuelle

Beratung die Vorbereitung des Übergangs in eine eigene Wohnung beinhalten.

Bereich Arbeit, Bildung, Teilhabe

✓ **Berufsbildungsbereich (BBB)**

Der Berufsbildungsbereich hat je einem Standort in Burgdorf, Edemissen und Peine. Hier ermöglichen wir Menschen mit einem Hilfebedarf oder einer psychischen Erkrankung einen wichtigen Schritt in den beruflichen (Wieder-) Einstieg. Der Berufsbildungsbereich vermittelt ihnen außerdem Zugangswege, um persönliche Entwicklung zu fördern.

Als Teilnehmer:in qualifizieren wir Sie in einem Zeitraum von 27 Monaten entsprechend Ihren Fähigkeiten in verschiedenen Berufsbildern.

Die Inhalte der beruflichen Bildung sind in Rahmenplänen festgelegt und orientieren sich an anerkannten Ausbildungsberufen. Zur Vorbereitung der späteren Berufstätigkeit und zur praktischen Erprobung der bereits erworbenen Fertigkeiten bieten wir den Teilnehmer:innen verschiedene mehrwöchige Praktika an: Möglich sind betriebliche Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder in unseren Werkstätten sowie an deren ausgelagerten Arbeitsplätzen.

✓ **Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst (QVD)**

Der Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst begleitet und unterstützt Menschen mit Hilfebedarf bei der Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und der Integration. Dafür suchen wir Unternehmen, die in Kooperation mit uns Praktikums- und Arbeitsplätze für Menschen mit Hilfebedarf aus den Werkstätten und dem Berufsbildungsbereich zur Verfügung stellen. Der Übergang in ein reguläres Arbeitsverhältnis wird durch uns eng begleitet und unterstützt.

Die Aufgaben im Betrieb richten sich nach dem Bedarf des Unternehmens, den Vorstellungen und Fähigkeiten der zu beschäftigenden Menschen und nach den getroffenen Absprachen.

✓ **Arbeitsbereiche (WfbM)**

Mit ihren pädagogischen Angeboten und ihren Produktionsaufgaben aus der lokalen Wirtschaft erfüllen unsere Werkstätten wichtige Funktionen zur sozialen Integration von Menschen mit Hilfebedarf in das Arbeitsleben und in die Gesellschaft. In enger Zusammenarbeit mit dem Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst werden zudem Außenarbeitsgruppen und ausgelagerte Arbeitsplätze in den Unternehmen vor Ort realisiert. Dabei berücksichtigen wir die Leistungsfähigkeit und die Bedürfnisse unserer Beschäftigten genauso wie

die hohen Anforderungen unserer Auftraggeber und fördern damit die Inklusion.

✓ **WfbM Berkhöpen**

- 155 Arbeitsplätze
- Einzugsbereich ist der Landkreis Peine sowie Teile der Gemeinde Uetze

✓ **WfbM Peine**

- 135 Arbeitsplätze
- Einzugsbereich ist der Landkreis Peine

✓ **Rehatec**

- 70 Arbeitsplätze
- Insbesondere für Menschen mit seelischen Behinderungen und psychischen Erkrankungen

✓ **Tagesförderstätten**

Das Angebot unserer Tagesförderstätten in Edemissen, Burgdorf und Peine richtet sich an Menschen, die nicht oder noch nicht in den Berufsbildungsbereich oder die Arbeit in unseren Werkstätten für Menschen mit Hilfebedarf eingegliedert werden können. Da sich die Tagesförderstätten in räumlicher Nähe zu den Werkstätten befinden, wird der Kontakt, die Zusammenarbeit sowie der Übergang in den Arbeitsbereich erleichtert.

Die Beschäftigten haben die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Kompetenzen produktiv zu sein, eigene Fähigkeiten zu erkennen und soziale Kontakte zu pflegen. Sie erleben einen strukturierenden Tagesablauf mit vielfältigen Angeboten.

✓ **Tagesstätten**

In unseren Tagesstätten bieten wir überwiegend älteren Menschen mit Hilfebedarf differenzierte Unterstützung, die es ihnen ermöglicht, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten und neue Impulse zu bekommen. Der Tagesablauf wird abwechslungsreich, lebendig und kreativ gestaltet.

Die Angebote in unseren Tagesstätten gestalten sich vielseitig. Es finden gemeinsame Aktivitäten statt und individuelle, unterstützende Angebote.

Die Tagesstätten in Peine und Edemissen bieten jeweils 16 Plätze.

✓ **Freizeitangebote und Reisen**

Mit unseren Freizeitangeboten ermöglichen wir erwachsenen Menschen mit und ohne Hilfebedarf, sich auch außerhalb des Arbeitslebens zu treffen und ihre Freizeit nach eigenen Wünschen zu gestalten. Die Angebote sind so angelegt, dass Leistung und Wettbewerb keine Rolle spielen. Die Mitarbeiter:innen bieten ein ganzjähriges Freizeitangebot mit wöchentlichen

offenen Treffen, Musikprojekte, Koch-, Back- oder Bastelgruppen, Disco- oder Konzertbesuche, Tagesausflüge und Urlaubsreisen.

Autismusambulanz

Die individuellen Bedürfnisse von Menschen mit Autismus stellen bei der Bewältigung des Alltags eine besondere Herausforderung dar. Das gilt für die Betroffenen ebenso wie für die begleitenden Personen.

Die Autismusambulanz bietet ambulante und mobile Therapie- und Förderungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Als Eltern oder anderweitige Bezugspersonen können Sie sich hier beraten und über Unterstützungsangebote informieren lassen.

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH Evangelische Stiftung Neuerkerode

Fachambulanz Sucht Peine

Bahnhofstr. 8, 31226 Peine

Tel.: 0 51 71 50 81 20

Fax: 0 51 71 50 81 29

Email: fa-peine@lukas-werk.de

Homepage: www.lukas-werk.de



Die Fachambulanz Sucht Peine hält seit vielen Jahren individuelle Hilfen für suchtgefährdete und suchterkrankte Menschen in den Bereichen Beratung, Behandlung und Prävention bereit. Das Angebot umfasst sowohl die legalen als auch die illegalen Suchtmittel sowie die stoffungebundenen Süchte.
Öffnungszeiten Fachambulanz

Mo bis Do: 09:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 16.30 Uhr Termine nur nach Vereinbarung
Fr: 09:00 - 13:00 Uhr

Die Fachambulanz der Lukas Werk Gesundheitsdienste bietet Information, Beratung und Behandlung für Betroffene und Angehörige sowie Interessierte an, wenn

- Alkohol
- Medikamente
- Drogen
- Glücksspiel
- Medien
- Nikotin

zum Problem werden. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Unsere Beratungen sind kostenlos. Weiterführende Rehabilitationsbehandlungen werden vom

Rentenversicherungsträger oder der Krankenkasse übernommen.

Zu unseren Angeboten zählen:

- Einzelgespräche
- Gruppengespräche
- Ambulante Rehabilitation
- Qualifizierte Assistenz beim Wohnen im Rahmen der Eingliederungshilfe nach

SGB IX

- Psychosoziale Betreuung für substituierte Opiatabhängige (Kontaktcafe)
- MPU-Vorbereitung
- Suchtprävention (Cannabisprävention, Alkohol etc.)
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- Beratung für Angehörige
- Info-Veranstaltungen
- Seminare
- Gesundheitsförderung im Betrieb
- Krisenintervention

Wenn es erforderlich ist, vermitteln wir in

- Fach- und Tageskliniken
- Krankenhäuser
- andere Fachdienste

PalliativNetz Peine – Palliativstützpunkt Peine



PalliativNetz Peine Organisationsgesellschaft mbH und Palliativ Netz Peine e.V. Palliativmedizin ist die Behandlung von Patienten mit einer nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung. Das Hauptziel der palliativmedizinischen Begleitung ist die Erhaltung beziehungsweise Verbesserung der Lebensqualität für die Patienten und ihre Angehörigen. Das beinhaltet eine pflegerische, ärztliche und psychosoziale Versorgung. Die palliativmedizinische Begleitung leistet die Palliativ-Netz Peine Organisationsgesellschaft mbH gemeinsam mit allen an der Versorgung Beteiligten. Im PalliativNetz besteht das Palliative-Care-Team aus den Koordinatorinnen, den Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin und den Palliative-Care-Fachkräften aus den ambulanten Pflegediensten. In Zusammenarbeit mit allen an der palliativen Begleitung des Patienten Beteiligten behandelt ein multiprofessionelles Team den Patienten umfassend und ganzheitlich und begleitet darüber hinaus die Schwerkranken, Sterbenden und ihre Angehörigen.

Im PalliativNetz Peine haben sich Ärzte, Pflegedienste, die Hospizbewegung Peine, Physiotherapeuten, psychologische Beratung, Apotheken, Seelsorger und stationäre Einrichtungen wie Seniorenheime und das Klinikum Peine zusammengeschlossen. Wir verstehen uns als Ergänzung und Entlastung der bestehenden Hilfesysteme und der hausärztlichen Versorgung.

Das PalliativNetz Peine möchte vorhandene Angebote vernetzen und damit eine konsequente palliative Betreuung in Peine erreichen.

Nach einem persönlichen Erstkontakt durch die Koordination und die Palliativmediziner entscheiden wir gemeinsam mit dem behandelnden Hausarzt, ob die Beantragung einer spezialisierten ambulanten Palliativversorgung bei der Krankenkasse möglich und sinnvoll ist.

Im Rahmen einer 24-Stunden-Rufbereitschaft stehen wir für unsere Patienten zur Verfügung.

Die Aufgaben des PalliativNetz Peine bestehen darin, gemeinsam mit den Netzwerkpartnern die palliative Arbeit zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Mit dem Ziel, unsere Qualitätsstandards im Netzwerk kontinuierlich zu erhalten und zu verbessern, unterstützen wir beispielsweise Fortbildungen/Schulungen, Aromaöltherapie für die Patienten oder auch die Bereitstellung von Literatur für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Ein besonderes Angebot des PalliativNetz Peine e. V. stellt das Ethiknetz dar. Bei zum Beispiel nicht mehr handlungsfähigen Patienten oder fehlenden Willensbekundungen moderiert das Ethiknetz Fallbesprechungen, in denen Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Angehörige zu Wort kommen. Somit wird durch eine strukturierte Betrachtung der Gesamtsituation des Patienten die Entscheidungsfindung aller Beteiligten unterstützt. Hierbei orientieren wir uns an medizinethischen Grundprinzipien sowie den Wertmaßstäben des Patienten. Zu den weiteren Aufgaben des ehrenamtlich arbeitenden Netzes zählt die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen zu medizinethischen Themen und die Entwicklung von Entscheidungshilfen für typische ethische Fallkonstellationen (z. B. künstliche Ernährung oder Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen). Das Ethiknetz kann von jedem Beteiligten (z. B. Angehörigen, Ärzten, Pflegekräften) in einer solchen Entscheidungssituation um die Einberufung einer kostenlosen Fallbesprechung gebeten werden.

Palliativnetz Peine e.V.

Das Ethiknetz kann von jedem Beteiligten (z. B. Angehörige, Ärzte, Pflegekräfte) in einer solchen Entscheidungssituation um die Einberufung einer kostenlosen Fallbesprechung gebeten werden. Sie erreichen das **ETHIKNETZ** unter folgenden Kontaktdaten:

im Klinikum Peine

Virchowstraße 8h, 31226 Peine

Telefon 05171 590189

info@palliativnetz-peine.de

Ethiknetz im PalliativNetz Peine e. V.

Im Verlauf einer Krankheit ergibt sich manchmal die Frage, ob das, was medizinisch möglich ist, auch wirklich getan werden sollte. Ein einsichtsfähiger Patient kann darüber mit seinem Arzt und seinen Angehörigen sprechen. Ein nicht mehr einsichtsfähiger Patient, sei es aufgrund einer Hirnschädigung, einer akuten Krankheit oder deren Behandlung (zum Beispiel künstliches Koma), kann diese Entscheidung nicht mehr treffen.

Hilfreich ist dann eine Patientenverfügung. Oft sind die Formulierungen darin aber nicht eindeutig oder es liegt keine solche Willensbekundung vor. In solchen Situationen ergeben sich für Angehörige und Ärzte oft schwierige Situationen. Bei diesen Fragestellungen hilft das ETHIKNETZ des PalliativNetz Peine e. V. Es moderiert Fallbesprechungen, in denen Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Angehörige zu Wort kommen. Somit wird durch eine strukturierte Betrachtung der Gesamtsituation des Patienten die Entscheidungsfindung aller Beteiligten unterstützt. Hierbei wird sich an medizinethischen Grundprinzipien und an den Wertmaßstäben des Patienten orientiert.

Weitere Aufgaben des ehrenamtlich arbeitenden Netzes sind die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen zu medizinethischen Themen und die Entwicklung von Entscheidungshilfen für typische ethische Fallkonstellationen (z. B. künstliche Ernährung oder Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen).

Kontaktaten im Klinikum Peine:

Virchowstraße 8h, 31226 Peine

Telefon 05171 590189

Email: info@palliativnetz-peine.de

Internet: www.palliativnetz-peine.de

Kreisvolkshochschule Peine

Die Kreisvolkshochschule Peine ist die kommunale Weiterbildungseinrichtung für den Landkreis Peine. Ihr offenes Weiterbildungsangebot richtet sich an alle Bildungsinteressierten im Landkreis. Es dient der individuellen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung, indem es persönliche und berufliche Orientierung, Weiterbildung und Qualifizierung ermöglicht und fördert.

Darüber hinaus nimmt die kvhs Peine Interessen und Bildungswünsche von privaten und öffentlichen Auftraggebern auf und setzt sie in entsprechende Bildungsangebote um.



Das offene Weiterbildungsprogramm

bietet Bildungsangebote für alle gesellschaftliche Gruppen zu folgenden Themen:

- Mensch & Gesellschaft
- Pädagogik & Familie

- Kultur
- Gesundheit & Ernährung
- Sprachen
- Beruf & Digitales
- Zweiter Bildungsweg
- Junge.vhs - Angebote für Kinder und Jugendliche
- Berufsbezogene Lehrgänge mit Zertifikat
- spezielle Bildungsangebote für Einzelne und Kleingruppen

Das maßgeschneiderte Weiterbildungsangebot

- passgenaue Bildungsangebote z.B. für Schulen, Kindertagesstätten, für Institutionen, Vereine und Unternehmen
- Projekte zur Förderung und Qualifizierung von Arbeitssuchenden
- Dienstleistungen im Bildungsbereich zu aktuellen gesellschaftlichen Themen wie:
 - Fortbildung für Erzieher/innen und Lehrer/innen
 - Integration, Sprachkurse für Geflüchtete
 - Betriebliche Gesundheitsförderung
 - Fortbildung für Lehrende



Kontakt

Information und Anmeldung: 05171 / 401-3041

Anfragen und schriftliche Kursanmeldung richten Sie bitte an:

E-Mail: mail@kvhs-peine.de

Gesundheitsprogramm

Die Kreisvolkshochschule Peine bietet im Programmbereich Gesundheit & Ernährung ein umfassendes Angebot an gesundheitsfördernden Kursangeboten. Eine Vielzahl von Kursen, Workshops und Seminaren für Kinder, Jugendliche, Familien sowie Seniorinnen und Senioren finden in so unterschiedlichen Bereichen wie Bewegung & Rückengesundheit, Aquafitness, Entspannungstechniken sowie Gesundheitsförderung im Betrieb und für das ehrenamtliche Engagement statt.

Das Angebot soll den Teilnehmenden dabei helfen, zu einer gesunden Lebensweise zu gelangen, die eigene Gesundheit nachhaltig zu fördern und die persönlichen Gesundheitskompetenzen zu erweitern.

Die kvhs Peine versteht Gesundheitsvorsorge nicht nur als Verhinderung von Krankheiten, sondern verfolgt einen integrativen Ansatz, der medizinische und naturheilkundliche Informationen ebenso einschließt wie Stressbewältigung & Entspannung, ehrenamtliches Engagement oder Bewegungsangebote.

Die Kurse unterliegen der Qualitätssicherung und bieten große Fachkompetenz und hohes Engagement im Bereich der Primärprävention an. Einige Kurse sind bei den Krankenkassen gemäß §20 SGB V als Präventionskurse anerkannt und erstattungsfähig. Bitte erkundigen Sie sich aktuell dazu bei Ihrer jeweiligen Krankenkasse.

Zusätzlich bietet die kvhs Peine Bildungsurlaubsseminare an. Diese Weiterbildungen richten sich an Berufstätige oder Interessierte, die zum Beispiel ihre Gesundheitskompetenz vertiefen und Strategien zur Stressbewältigung oder Entspannung erlernen möchten. Alle Bildungsurlaubsseminare sind nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) anerkannt.

Oberste Prämisse der niedersächsischen Volkshochschulen und ihres pädagogischen Personals ist es, ein qualitativ hochwertiges, thematisch vielfältiges und von qualifizierten Kursleitungen durchgeführtes gesundheitsförderndes Kursangebot für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer anzubieten.

Wir beraten Sie gern, das passende Angebot zu finden (Tel.: 05171/401-3041).

Fachliche Beratung und Programmbereichsleitung:

Eva Kazmierczak, E-Mail: e.kazmierczak@kvhs-peine.de, Tel. 05171/401-3340.

Anmeldung und Information:

Ute Deutsch, E-Mail: u.deutsch@kvhs-peine.de , Tel. 05171/401-3043.

Ehrenamt

Die kvhs Peine bietet unterstützende Bildungsangebote für Ehrenamtliche. Das Programm umfasst Ideenbörsen für ehrenamtliche in der Sprachförderung, Seminare für Ehrenamtliche der Feuerwehren und anderer Hilfsorganisationen sowie für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit. Das DUO - Seminarangebot im Rahmen des vom Land Niedersachsen geförderten Qualifizierungsprogramms zur Schulung von freiwillig Engagierten zu ehrenamtlichen Alltagsbegleitern für Senioren und Seniorinnen ist kostenfrei und wird ausschließlich in Verbindung mit dem SPN im Landkreis Peine durchgeführt.

Lebensgestaltung

Mit dem umfassenden Kursangebot in den Bereichen Mensch & Gesellschaft, Kultur, junge.vhs, Pädagogik & Familie, Gesundheit & Ernährung, Beruf & Digitales, bietet die kvhs Peine Raum zur Auseinandersetzung für alle Fragen der Lebensgestaltung. Durch Aufklärung und Information zu aktuellen Themen der Zeit unterstützt die kvhs Peine dabei, die individuelle Lebensorientierung zu reflektieren und Neues in den Blick zu nehmen.

Pflegende Angehörige

Die kvhs bietet in ihren Kursen in Kooperation mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine Aufklärung, Information und Diskussion der aktuellen Themen im Bereich Pflege und Demenz. Dabei soll gerade pflegenden Angehörigen entlastende Angebote gemacht werden.

Psychische Belastung

Im Kursangebot der kvhs Peine wird der steigenden psychischen Belastung in der Gesellschaft Rechnung getragen. Insbesondere die Angebote zur Entspannung und Stressbewältigung, aber auch die Informationsveranstaltungen sollen Unterstützung und Orientierung mit belastenden Alltagssituationen bieten.

Menschen mit Behinderungen

Die Kreisvolkshochschule bietet in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren wie der Lebenshilfe ein Kursangebot, das besonders auf die Bedarfe und Voraussetzungen von Menschen mit Behinderungen zugeschnitten ist. Dies umfasst sowohl Angebote zum Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen wie auch Kreativangebote.

Senioren und Seniorinnen

Das Kursangebot der kvhs Peine richtet sich mit seinem umfangreichen Kursangebot gezielt an Menschen in der Lebensmitte, ältere und alte Menschen. Dazu gehören Information, Aufklärung, Gesundheitsförderung und Angebote zum lebenslangen Lernen.

Migration

Für Menschen mit Migrationshintergrund bietet die kvhs Peine Sprachkurse Deutsch, Integrations- und Orientierungskurse. Zur Information zu den Förderbedingungen und für eine passgenaue Zuordnung zu den Angeboten wird eine Beratung zu unseren Sprechzeiten empfohlen. Kommen Sie für eine Terminvereinbarung auf uns zu (k.richter@kvhs-peine.de, 05171 – 401-3192)

Auch die Integration in Arbeit unterstützt die kvhs Peine mit Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter angeboten werden.



Landkreis Peine
Fachdienst
Bau- und
Raumordnung

Sprechzeiten:

Montag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Wohnraumförderung

Zur Verbesserung der allgemeinen Wohnraumsituation wird die Schaffung von Wohnraum gefördert.

Eine **Förderung erfolgt im Mietwohnungs- und Eigenheimbau.**

Förderschwerpunkte liegen bei der Schaffung von Mietwohnraum für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen sowie die Schaffung von allgemeinem Mietwohnraum durch Neubau, Änderung (Aus- und Umbau) und die Erweiterung von Gebäuden. Weitere Fördermöglichkeiten gibt es u.a. im Bereich der energetischen Modernisierung oder bei der Schaffung von Mietwohnraum für gemeinschaftliche Wohnformen.

Als **Gegenleistung für die Gewährung von Fördermitteln** sind bei der Vermietung einige Bedingungen einzuhalten, z.B. darf nur an Personen, die einen Wohnberechtigungsschein vorlegen können, vermietet werden und auch bei der Höhe der Miete sind Begrenzungen festgelegt.

Im **Eigenheimbereich** werden der **Neubau, der Erwerb, Modernisierungsmaßnahmen** sowie **energetische Modernisierungsmaßnahmen gefördert.**

Eine **Voraussetzung** für die Beantragung der Mittel ist u.a. die **Einhaltung der Einkommensgrenze** nach dem Wohnraumförderungsgesetz.

Vor Bewilligung der Mittel **darf nicht mit dem Bau des Hauses begonnen** werden bzw. der **Kaufvertrag für das Haus unterzeichnet** werden. Bei der Förderung handelt sich um ein zinsgünstiges Darlehen.

Für Bürgerinnen und Bürger, die in den **Gemeinden** bauen/kaufen/modernisieren möchten, ist die **Wohnraumförderstelle** des **Landkreises Peine** zuständig.

- **Ansprechpartner/in:**

Frau Heitmann
Tel.: 05171/401-6225
E-Mail: m.heitmann@landkreis-peine.de

Für Bürgerinnen und Bürger, die im **Bereich der Stadt Peine** bauen/kaufen/modernisieren möchten, ist die Wohnraumförderstelle der Stadt Peine zuständig.

- **Ansprechpartner/in:**

Amt Immobilienmanagement
Tel.: 05171/49-9468
E-Mail: 69.Immobilienmanagement@stadt-peine.de

Jeweils dort sind auch die **Anträge** zu erhalten.



Gesundheitsamt des Landkreises Peine
Maschweg 21, 31224 Peine
Tel.: 0 51 71 4 01 71 03
Fax: 0 51 71 4 01 77 31
E-Mail: soz-dienst@landkreis-peine.de
sp-dienst@landkreis-peine.de

Erreichbarkeit:

Montag bis Mittwoch 8.30 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Soziale Beratungsstellen im Gesundheitsamt:

- Sozialer Dienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche
- Aids-Beratung

Allgemeine Informationen

In den sozialen Beratungsstellen des Gesundheitsamtes bieten Ihnen Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen fachliche Beratung und Hilfe an.

Unsere Angebote und Dienste richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Peine. Die Inanspruchnahme ist für Sie kostenfrei. Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes sind wir an die gesetzliche Schweigepflicht gebunden.

Ihre Anliegen und Mitteilungen behandeln wir in jedem Falle vertraulich.

Sozialer Dienst

- Wir bieten psychosoziale Beratung und vermitteln Hilfen für alte Menschen, geistig und körperlich Behinderte und Menschen in sozialen Notlagen sowie Ihre Angehörigen bei:
 - der Inanspruchnahme altersgerechter Dienste oder Hilfe zur Weiterführung des eigenen Haushaltes
 - der Hilfe zur Pflege im häuslichen Bereich
 - der Inanspruchnahme von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen
 - der Beantragung und Inanspruchnahme von geeigneten finanziellen u. sozialen Hilfen
 - Gesundheitliche Beratung gemäß § 10 Prostituiertenschutzgesetz
 - Außerdem beraten wir bei Schwangerschaftskonflikten u. Schwangerschaften

Termine: nach telefonischer Absprache

Kontakt: Sekretariat Tel: 05171 - 401 7103

Sozialpsychiatrischer Dienst

Menschen, die an einer seelischen Störung leiden, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe. Gemäß dieser Grundlage bietet der Sozialpsychiatrische Dienst umfassende fachliche Beratung und Hilfe an.

Im Sozialpsychiatrischen Dienst arbeitet ein Team bestehend aus einer Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen. Mit Ihrem Anliegen können Sie oder Angehörige sich direkt an diese Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wenden, um die notwendigen Hilfen zu erhalten.

Unsere Angebote und Dienste, die kostenfrei sind, richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Peine.

Die Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes sind an die gesetzliche Schweigepflicht gebunden. Ihre Anliegen und Auskünfte behandeln sie streng vertraulich.

Für Personen:

- die sich in einer seelischen Notlage befinden und eine/einen fachkundige/n Gesprächspartnerin / Gesprächspartner suchen
- die unter Depressionen und Ängsten leiden und Unterstützung suchen
- die unter Wahnvorstellungen und starker innerer Unruhe leiden
- die meinen, das Leben habe für sie keinen Sinn mehr die Suchtprobleme haben
- die Suchtprobleme haben
- die im Alter an seelischen Erkrankungen leiden

Wir bieten:

- persönliche Gespräche (auf Wunsch auch mit Angehörigen)
- sozialpsychiatrische Beratung
- aufsuchende Hilfe im persönlichen Umfeld
- Kontaktaufnahme während einer stationären Behandlung
- Vermittlung von ambulanten und stationären Beratungs-, Betreuungs- und Behandlungsangeboten
- angeleitete Gesprächs- und Freizeitgruppe

Termine: nach telefonischer Absprache

Kontakt: Sekretariat Tel: 05171 - 401 7103

Sozialpsychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche

Im Sozialpsychiatrischen Dienst für Kinder und Jugendliche arbeitet ein Team bestehend aus einer Fachärztin und einer Sozialarbeiterin.

Unsere Angebote richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Peine und sind kostenfrei.

Die Mitarbeiterinnen des Sozialpsychiatrischen Dienstes für Kinder und Jugendliche sind an die gesetzliche Schweigepflicht gebunden.

Ihre und Euer Anliegen und Auskünfte behandeln wir streng vertraulich.

Sozialpsychiatrische Hilfen

Für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag,

- mit Verhaltensauffälligkeiten

- bei schulvermeidenden Verhalten (Schulabsentismus)
- in chronischen oder akuten Belastungssituationen
- mit psychischen und/oder psychosomatischen Erkrankungen z.B. Ängste und Depressionen

bieten wir:

- anonyme Beratung
- telefonische und persönliche Gespräche
- Einzel- und Familiengespräche
- Vermittlung zu weiterführenden und geeigneten Angeboten
- Beratung von Institutionen und Einrichtungen
- Unterstützung in Krisenfällen - auch vor Ort

Persönliche Beratung nur nach Terminvereinbarung möglich.

Fachärztin für Kinder und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Frau Corinna Lützner, Fachdienst Gesundheitsamt
Hopfenstraße 4, 31224 Peine
Telefonnummer: +49 5171 401 5154
Fax: +49 5171 401 7731
Raum: 6104, Gesundheitsamt Außenstelle, 1. OG
E-Mail: c.luetzner@landkreis-peine.de

Sozialarbeiterin

Frau Regina Boger-Kolpakow, Fachdienst Gesundheitsamt
Hopfenstraße 4, 31224 Peine
Telefonnummer: +49 5171 401 5152
Fax: +49 5171 401 7731
Raum: 6102, Gesundheitsamt Außenstelle, 1. OG
E-Mail: r.boger-kolpakow@landkreis-peine.de

AIDS-Beratung

Die Zielsetzung der Beratungsstelle:

- über AIDS aufklären und einer weiteren Verbreitung der HIV-Infektion entgegenwirken
- dazu beitragen, dass HIV-infizierte bzw. an AIDS erkrankte Menschen ausreichend Unterstützung zur Bewältigung ihrer oft schwierigen Lebenssituation erhalten
- problemlos und direkt ansprechbar sein für alle, die im Zusammenhang mit AIDS ein Problem mit sich herumtragen und eine sachkundige Auskunft suchen
- unvoreingenommen und verständnisvoll auf ihre Wünsche eingehen, die sie im Rahmen unseres Angebotes an uns richten können

Wichtiger Hinweis: Wenn sie mit uns in Kontakt treten und dabei anonym bleiben wollen, haben wir dafür Verständnis und respektieren diese Entscheidung. Sie haben dadurch keine Nachteile.

Was Sie von uns erwarten können:

Ein AIDS-Beratungsangebot für Menschen

- die sich informieren wollen
- die glauben, sich infiziert zu haben und sich deshalb testen lassen wollen
- die HIV-infiziert sind oder an AIDS erkrankt sind

Wir bieten an:

- telefonische Auskünfte über den aktuellen HIV-/AIDS-Wissensstand
- persönliche Beratung im Gesundheitsamt
- anonyme und kostenlose Durchführung des HIV-Antikörpertests Vermittlung von Hilfen (medizinische und psychosoziale Behandlungs- und Betreuungsangebote)
- Fachliche Unterstützung bei AIDS-Aufklärungs- und Präventionsveranstaltungen

Unsere AIDS-Fachkraft befindet sich häufig im Außendienst. Wenn Sie uns besuchen möchten, vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Beratungstermin.

Kontakt: Tel. 05171-401 71 04 oder 401 71 10
Sekretariat Tel. 05171-401 7103



Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst (KJÄD) ist für die Kinder- und Jugendgesundheitsfürsorge im Landkreis Peine zuständig.

Als Außenstelle des Gesundheitsamtes sitzt er in der Hopfenstraße 4, 31224 Peine

Kontakt über Kindergesundheit@Landkreis-Peine.de

Sekretariat: Telefon 05171 401-5139

Aufgabenbereiche:

- Beratung von Erziehungsberechtigten, Lehrer/innen und Erzieher/innen:

Zu Fragen und Sorgen bezüglich der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie zu den Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung kann die Beratung durch den KJÄD in Anspruch genommen werden.

- Entwicklungsdiagnostik für 4jährige:

Für die Altersgruppe der 4jährigen Kinder wird eine ärztliche Diagnostik und Beratung hinsichtlich ihres Entwicklungsstandes und eventueller Fördermöglichkeiten angeboten. Bei Bedarf werden konkrete Hilfen vermittelt.

AnsprechpartnerInnen sind auch die Kindertagesstätten im Landkreis Peine. Nach Möglichkeit wird diese Diagnostik mit den Einrichtungen gemeinsam in deren Räumlichkeiten angeboten.

- Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen:

Mit der Schuleingangsuntersuchung werden alle Kinder dieser Altersstufe erreicht und sowohl die Familien als auch die aufnehmenden Schulen hinsichtlich der individuellen Fähigkeiten, Förderungsmöglichkeiten und gesundheitlichen Risiken der Kinder beraten.

Die Familien erhalten eine schriftliche Einladung zu der Untersuchung. Die Anmeldung der Kinder für die Beschulung erfolgt in der Grundschule am Wohnort.

- Gutachten für Förderbedarf und Eingliederungshilfen nach dem Bundesteilhabegesetz und dem Kinder- und Jugendhilfegesetz

Familien mit Kindern, denen eine Behinderung droht oder die davon betroffen sind und deren altersgerechte Teilhabe am sozialen Leben beeinträchtigt ist, werden beraten und unterstützt. Es findet eine amtsärztliche Begutachtung im Auftrag des Fachdienstes Soziales statt.

Anträge für die Gewährung von Fördermaßnahmen werden an den Fachdienst Soziales des Landkreises Peine gerichtet.

- Durchführung des Sprachheilsprechtages durch den Landes-Fachberater für Hör- und Sprachgeschädigte:

Kinder mit auffälliger Sprachentwicklung sollten frühzeitig dem behandelnden Kinderarzt vorgestellt werden, der dann entscheidet, ob eine ambulante Logopädie erforderlich ist. Reicht diese Maßnahme allein nicht aus, empfiehlt sich eine Vorstellung beim Sprachheiltag im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst. Gegebenenfalls kann eine Vermittlung in den Sprachheilkindergarten erfolgen.

- Impfberatung für Kinder und Jugendliche

Stand 01/2025 (Dr. Kiessling-Klamka)



Peine ist seit 2015 **Gesundheitsregion**: <https://www.landkreis-peine.de/Themen-Leistungen/Themen/Gesundheit-Soziales/Gesundheitsfoerderung-Gesundheitsberichterstattung/Gesundheitsregion/>

Gesundheitsregionen sind Orte, die die sozialen und gesundheitlichen Belange der Menschen in ihrer Region vor Augen haben und die die regionalen Begebenheiten gut kennen. Kernaufgabe ist es, die gesundheitliche Versorgung zu verbessern, sowie die Gesundheitsförderung und die Primärprävention zu stärken.

Die regionale Steuerungsgruppe mit Akteuren aus wesentlichen Professionen und Institutionen aus dem Gesundheitsbereich nimmt Projekte und Vorschläge auf, begleitet deren Umsetzung und hat eine lenkende Funktion.

Kontakt über: FD35-Gesundheitsfoerderung@landkreis-peine.de



Das **Bündnis gegen Depression Peine** <https://www.bgd-peine.de> ist seit 2012 Teil einer bundesweiten Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Wissen und das Verständnis zum Thema Depression in der Bevölkerung zu erweitern. Es wendet sich dem Leiden depressiver Menschen zu, das sich in sozialem Rückzug, Verzweiflung oder sogar suizidalen Gedanken ausdrücken kann.

Aufklärungsarbeit kann wesentlich zur Enttabuisierung von Depressionen beitragen.

Genau hier setzt da **Bündnis gegen Depression Peine** mit verschiedensten Informations-, Kultur-, und Aufklärungsveranstaltungen und Aktionen an.

Aktuelle Gruppen:

- **Selbsthilfegruppe I Depression (selbst organisiert)**
Gruppentreffen Montags, 17.30 Uhr, 14tägig, gerade Kalenderwochen, arCus-Kontaktstelle, Ilseder Str. 39, 31226 Peine
Anmeldung/Vorgespräch erforderlich, Kontakt: arCus 05174/790260 oder per E-Mail: post@arcus-peine.de
- **Selbsthilfegruppe II Depression (geleitet)**
Gruppentreffen Montags, 17.00 Uhr, 14tägig, gerade Kalenderwochen, arCus-Kontaktstelle, Ilseder Str. 39, 31226 Peine
Anmeldung/Vorgespräch erforderlich, Kontakt: arCus 05174/790260 oder per E-Mail: post@arcus-peine.de
- **Selbsthilfegruppe III Depression (geleitet)**

Gruppentreffen Montags, 17.30 Uhr, 14tägig, ungerade Kalenderwochen,
arCus-Kontaktstelle, Ilseder Str. 39, 31226 Peine
Anmeldung/Vorgespräch erforderlich, Kontakt: arCus 05174/790260 oder per
E-Mail: post@arcus-peine.de

- **Selbsthilfegruppe Bipolar Erfahrene Peine**

Gruppentreffen: alle 14 Tage in den ungeraden Wochen mittwochs, 18:00 Uhr.
Vorherige Kontaktaufnahme erbeten: Tel. 0 51 71 / 59 12 50 oder per E-mail:
kontakt@bipo-peine.de

Weitere Infos unter: www.bipo-peine.de

Hinweis: Wird ein barrierefreier Zugang benötigt, bitten wir um eine vorherige
Nachricht.

- **Selbsthilfegruppe Psychoedukation bei Depression**

Kurs über 10 Termine, wechselnde Starttermine, Anfragen unter arCus:
05171/790260 oder per E-Mail: post@arcus-peine.de

- **Bipolare Störungen - Selbsthilfegruppe für Angehörige** Jeden 2ten
Montag im Monat um 18:30 Uhr bei arCus, Ilseder Str. 39, 31226 Peine

- **Dienstags-Lauftreff**

Treffpunkt Dienstags Ecke Sundernstrasse /Kastanienallee in Peine. Es gibt
einen Treff für Läufer und Läuferinnen und einen Lauftreff Walker und
Walkerinnen. Aktuelle Zeiten - anhängig von der Jahreszeit - können bei
arCus 05171/790260 erfragt werden. Jede / Jeder kann ohne Anmeldung
mitmachen.

Informationen zum Thema Depression/seelische Gesundheit, sowie Informationen
über Einzelberatung und Gruppenangebote finden sich unter www.bgd-peine.de und
auf dem aktuellsten Stand auf den Seiten der Beratungsstellen www.fips-ev.de und
www.arcus-peine.de/angebote/kontaktstelle

Fachdienst Jugendamt



Hausanschrift:
Burgstr. 1
31224 Peine

Postfachanschrift:
Postfach 13 60
31203 Peine

Kontakt:

Tel.: 05171/401-2345 Tagesbereitschaft Soziale Dienste
Fax: 05171/401-7713
E-Mail: jugendamt@landkreis-peine.de
Homepage: <http://www.landkreis-peine.de>

Fachdienstleitung:

Maik Zilling Tel. 05171/401-2208 – E-Mail: m.zilling@landkreis-peine.de

Pädagogische Leitung und stellvertretende Fachdienstleitung

Herr Köhler, Tel. 05171/401 2206, E-Mail: and.koehler@landkreis-peine.de

Verwaltungsleitung und Leitung Betreuungsstelle für Erwachsene

Frau Falkenhain, Tel. 05171/401-1227, E-Mail: m.falkenhain@landkreis-peine.de

Der Landkreis Peine ist Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) nimmt das Jugendamt zusammen mit dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Peine wahr.

Das Jugendamt bietet Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen und Eltern vielfältige Beratungs- und Hilfeleistungen in schwierigen Lebenslagen und Erziehungssituationen an und ergreift Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, wenn deren Wohl gefährdet ist. Um das Aufwachsen von jungen Menschen in ihrem Lebensumfeld zu unterstützen, arbeitet das Jugendamt mit Einrichtungen und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, der Familienbildung, mit Schulen, weiteren sozialen Diensten und Behörden zusammen.

Die vielfältigen Aufgaben werden durch sozialpädagogische Fachkräfte und durch Verwaltungsfachkräfte wahrgenommen. Die wichtigsten Aufgabenfelder werden im Anschluss in Kurzform benannt.

Erkundigen Sie sich im Sekretariat oder unter www.landkreis-peine.de nach den direkten Ansprechpartnern und deren Aufgabenbereichen.

Tagesbereitschaftsdienst der Sozialen Dienste:

Tel.: 05171/401-2345,
E-Mail: jugendamt@landkreis-peine.de

Sozialraum Stadt

E-Mail: stadt@landkreis-peine.de

Sachgebietsleitung:

Herr Ersu Tel.: 05171- 401 2352 E-Mail: s.ersu@landkreis-peine.de

Sozialraum Nord-Ost (Gemeinden Edemissen, Vechelde, Wendeburg)

E-Mail: nord-ost@landkreis-peine.de

Sachgebietsleitung:

Frau Wypchol Tel.: 05171- 401 2217 E-Mail: a.wypchol@landkreis-peine.de

Sozialraum Süd-West (Gemeinden Hohenhameln, Ilsede, Lengede)

E-Mail: sued-west@landkreis-peine.de

Sachgebietsleitung:

Frau Evers Tel.: 05171- 401 2215 E-Mail: j.evers@landkreis-peine.de

Das Jugendamt ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Die Erstberatung und Information ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag bis Mittwoch 8.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 17.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Sekretariat / Vorzimmer Fachdienstleitung:

Annett Sorge, Tel. 05171/401-2207, E-Mail: a.sorge@landkreis-peine.de

Sachgebiete des Jugendamtes

Betreuung, Unterhaltsvorschuss (UVG), Elterngeld und Schüler-BAföG

- Sorgerecht / Vaterschaft / Unterhalt
- Pflegschaft und Vormundschaft
- Elterngeld und Elternzeit
- Unterhaltsvorschuss
- Schüler-BAföG

Leitung: Frau Zielke, Tel. 05171/401-1227, E-Mail: i.zielke@landkreis-peine.de

Verwaltung

- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Zuschüsse zu Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen
- Kindertagespflege / Tagesmütter

Leitung: Herr Bögershausen, Tel. 05171/401-2260, E-Mail:

i.boegershausen@landkreis-peine.de

Außenstellen:

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Rosenhagen 38 (s. S. 49)

In der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche schauen wir mit Ihnen zusammen auf Ihre Familie. Gemeinsam können wir Ihre Sorgen in Worte fassen. Wir finden heraus, wo Ihre Belastungen und Probleme liegen und unterstützen dies, wenn nötig auch mit psychologischen Untersuchungen.

Wir bieten Ihnen:

- Erziehungsberatung
- Familientherapie
- Beratung für Jugendliche
- Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

- Entwicklungspsychologische Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern
- Elterntraining
- Beratung bei Trennung und Scheidung

Anmeldung und erste Beratung (telefonisch oder persönlich) **Tel. 05171/401-2333**

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr

Trennungssprechstunde (persönlich ohne Voranmeldung):

Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

Leitung: Frau Heuer, E-Mail: erziehungsberatung@landkreis-peine.de

Sachgebiet Familienförderung und Prävention

Leitung: Frau Horenczuk, Tel. 05171/401-2242, s.horenczuk@landkreis-peine.de

mit der Fachstelle Frühe Hilfen

Rosenhagen 39, 31224 Peine

Tel.: 05171/ 401- 2144

E-Mail: fruehehilfen@landkreis-peine.de

Mit der Fachstelle Frühe Hilfen bietet der Landkreis Peine werdenden Eltern sowie Familien mit Kindern bis drei Jahren eine erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um die neue Lebenssituation sowie bei schwierigen Situationen im Familienalltag.

Ein kompetentes Team aus Sozialpädagoginnen mit viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Familien bietet Erstberatung zu Ihren individuellen Anliegen, unbürokratische Vermittlung hilfreicher Ansprechpartner sowie umfassende Informationen zu Angeboten und Kursen für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern im Landkreis Peine.

Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt. Auf Wunsch kann auch ein persönliches Gespräch bei Ihnen zu Hause vereinbart werden.

Weitere Angebote der Fachstelle Frühe Hilfen

- **Familienfrühstücke** für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.
- **Elterncafés** für Eltern mit Kindern bis 6 Jahren
Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, sich von Fachkräften beraten zu lassen oder einfach nur bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu entspannen.
- **Treffpunkt TeenyMama** Ein eigens auf die Fragen und Bedürfnisse von jugendlichen Schwangeren und Müttern zugeschnittenes Gruppenangebot.

- **Familienhebammen**

Staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation können Schwangere sowie Mütter, Väter und deren Kinder bei besonderen Belastungen bis zum vollendeten ersten Lebensjahr bzw. dritten Lebensjahr betreuen.

- **„Café Bollerwagen“**

Das Team der Frühen Hilfen lädt bei gutem Wetter im Frühjahr und Sommer auf verschiedenen Spielplätzen in und um Peine zum „Café Bollerwagen“ ein.

Einzelheiten zu unseren Angeboten finden Sie auf der Internet-Seite des Landkreises (www.landkreis-peine.de) unter "Frühen Hilfen". Alle Angebote sind kostenfrei.

Familien- und Kinderservicebüro, Rosenhagen 39

Wir unterstützen Sie mit:

- Informationen und Beratung zu den Rahmenbedingungen der Kindertagespflege
- Vermittlung der zu ihrem Kind passenden Kindertagespflegestelle
- der Gewährung eines Zuschusses zur Kindertagespflege (per Antrag)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.familienservice-landkreis-peine.de

Tel.: 05171/ 401 – 2040 oder E-Mail: familienservice@landkreis-peine.de



Landkreis Peine
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Rosenhagen 38, 31224 Peine
Tel: 0 51 71 4 01 23 33
Fax: 0 51 71 4 01 77 59
Email: erziehungsberatung@landkreis-peine.de

Anmeldung und Erste Beratung (telefonisch)

Mo – Fr: 09:00 – 12.00 Uhr
Di: 14:00 – 16:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr

„Beziehungen gestalten in sich verändernden Familien“

Trennungssprechstunde (persönlich und ohne Voranmeldung)
Jeden ersten Donnerstag im Monat 15:00 – 16:30 Uhr

Wer sind wir?

Wir sind ein multiprofessionelles Team bestehend aus Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, Psychologinnen und Kinder- Jugendpsychotherapeuten.

Alle Mitarbeitende haben verfügen über therapeutische Zusatzqualifikationen.

Wer kann sich an uns wenden?

Eltern und Sorgeberechtigte ...

... die Informationen und Rat suchen bei Erziehungs- und Entwicklungsfragen, familiären Konflikten und nach Trennung.

Kinder und Jugendliche ...

... die Beratung suchen bei Schwierigkeiten in der Familie, mit sich selbst und mit anderen.

Pädagogische Fachkräfte ...

... die Informationen und Rat für ihre Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien suchen.

Was bieten wir an?

Beratung und Therapie

- Erziehungsberatung
- Familientherapie
- Beratung für Jugendliche
- Psychotherapeutische Begleitung für Kinder und Jugendliche
- Entwicklungspsychologische Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern

Diagnostik

- Psychologische Tests
- Verhaltensbeobachtung

Beratung bei Trennung und Scheidung

- Monatliche Trennungssprechstunde
- Beratung von Eltern im Trennungskonflikt
- Mediation
- Beratung und Unterstützung bei der Gestaltung von Umgangskontakten
- Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren

Pädagogisch – therapeutische Gruppen

- Elterntraining „Kinder im Blick“ KIB®
- Elterntraining „Starke Eltern – starke Kinder“

Elternbildung und Angebote für Multiplikatoren

- Erziehungsberatung „vor Ort“

- Fortbildung für Fachkräfte

Wie kommen Sie zu uns?

Melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail unter erziehungsberatung@landkreis-peine.de an.
Gerne beantworten wir Ihnen im Telefonat direkte Ihre Fragen.

Nach Ihrer Anmeldung bieten wir Ihnen in der Regel innerhalb von 4 Wochen ein Termin an.

Hier verabreden wir das weitere Vorgehen.

Auf Wunsch kann auch eine Zusammenarbeit mit Schulen, Kindertagesstätten, Ärzten oder anderen Institutionen erfolgen.

Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und kann auf Wunsch auch anonym stattfinden.

„Beratung ist die gemeinsame Suche nach Lösungen.“



Betreuungsstelle des Landkreises Peine

Burgstraße 1, 31224 Peine

Sprechzeiten:

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,
ist eine vorherige telefonische Terminabsprache sinnvoll.

Aufgaben der Betreuungsstelle:

Zum 01.01.1992 wurde das im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelte fast 100 Jahre alte Vormundschafts- u. Pflschaftsrecht durch Einführung des Betreuungsgesetzes abgeschafft. Zum 01.01.2023 wurde das Betreuungsrecht erneut reformiert.

NEU: Insbesondere wurde dort auch die Ehegattennotvertretung verankert. Die neu geregelte Ehegattennotvertretung ist in medizinischen Eilfällen sicherlich gut geeignet, eine akute Notsituation überbrücken zu können. Da sie allerdings nach max. sechs Monaten endet, kann so die Vertretung nicht wirklich langfristig sichergestellt werden. Näheres unter: www.bundesaerztekammer.de/service/muster-formulare

Das Betreuungsrecht regelt, dass vom Betreuungsgericht eine rechtliche (gesetzliche) Betreuung eingerichtet werden kann, wenn **volljährige Erwachsene aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung nicht (mehr) in der Lage sind, ihre Angelegenheiten zu regeln**. Das Betreuungsgericht arbeitet eng mit der Betreuungsstelle zusammen.

➤ **Die Betreuungsstelle bietet Ihnen eine vertrauensvolle und kompetente Beratung in allen Fragen rund um das Betreuungsrecht und zu rechtlichen Betreuungen an.**

➤ Diejenigen, die in gesunden Tagen Vorsorge für eine spätere Handlungsunfähigkeit treffen wollen, erhalten in der Betreuungsstelle Informationsmaterial und umfassende Beratung zu Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügung. Die Beratung der Betreuungsstelle des Landkreises Peine ist kostenfrei.

Weitere Informationen finden Sie unter: [Betreuungsstelle für Erwachsene / Landkreis Peine \(landkreis-peine.de\)](http://Betreuungsstelle_für_Erwachsene_Landkreis_Peine_landkreis-peine.de)

Ansprechpartner/in:

Buchstabe: A - F, Y, Z

Herr Kreutzer, Tel.: 05171/401-1268
E-Mail: d.kreutzer@landkreis-peine.de

Buchstabe: L - Ri

Frau Bartels, Tel. 05171/401-1267
E-Mail: f.bartels@landkreis-peine.de

Buchstabe: G - K

Frau Funke, Tel.: 05171/401-1219
E-Mail: a.funke@landkreis-peine.de

Buchstabe: Ro - X

Frau Mauritz, Tel.: 05171/401-1217
E-Mail: n.mauritz@landkreis-peine.de



Landkreis Peine
Fachdienst Ordnungswesen
Burgstraße 1, 31224 Peine
Gebäudeteil 1; Zimmer 1012-1019

Sprechzeiten

Nur nach telefonischer
Terminvereinbarung

Ausländerbehörde

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Ausländerbehörde** sind Ansprechpartner für die **im Kreisgebiet lebenden ausländischen Staatsangehörigen**, aber auch für deutsche Staatsangehörige, die z.B. die **Einreise eines ausländischen Staatsangehörigen in die Bundesrepublik Deutschland** aus Anlass eines **Besuches** oder zur **Familienzusammenführung** wünschen.

Die **Aufgaben im Ausländerrecht** umfassen zum Beispiel:

- die Erteilung, Verlängerung und Versagung von **Aufenthaltstiteln**,
- die Mitwirkung bei **Visa-Verfahren** für die Einreise nach Deutschland (z.B. zur Eheschließung, Familienzusammenführung, Au-pair-Beschäftigung usw.),
- die Regelung des **Aufenthaltes von Asylbewerbern** und **Asylbewerberinnen**
bis zur Beendigung des Verfahrens,
- allgemeine **Auskünfte** und **Beratung**.

Abteilungs- und Sachgebietsleiter:

Herr Westphal, Tel. : 05171/401-1019, Email : fd16abh-al@landkreis-peine.de

Die Zuständigkeit der Sachbearbeiter/-innen richtet sich nach dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Landkreises Peine (www.landkreis-peine.de) hinsichtlich der Kontaktdaten der zuständigen Sachbearbeiter/-innen.



Fachdienst Soziales

Burgstr. 1, 31224 Peine

Tel. 05171/401-2121, E-Mail: soziales@landkreis-peine.de



<p>"Menschen helfen" - das ist die kurze Zusammenfassung unseres Leitbildes.</p> <p>So beschreiben wir zwei Aspekte derselben Sache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir helfen Menschen und • wir sind helfende Menschen. <p>Hier können Sie sich einen Überblick verschaffen und Sie erfahren, in welchen Situationen wir Hilfe bieten können.</p> <p>Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, würden wir uns über eine vorherige Terminvereinbarung freuen. Dann brauchen Sie keine Wartezeit einzuplanen und wir können uns besser auf Ihr Anliegen vorbereiten.</p>	<p>Öffnungszeiten Fachdienst Soziales</p> <p>Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 - 12:00 Uhr</p> <p>Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr</p> <p>Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Freitag von 08:30 - 12:00 Uhr</p>
--	--

Der Landkreis Peine erbringt eine Vielzahl sozialer Leistungen. Dazu gehören u. a.:

- **Grundsicherung im Alter oder bei dauerhaft voller Erwerbsminderung**
für Personen über 65 Jahre im gesetzlichen Rentenalter oder jüngere Personen ab 18 Jahren, die auf Dauer voll erwerbsgemindert sind und z. B. Ihre Rente nicht für Ihren Lebensunterhalt ausreicht
- **Hilfe zum Lebensunterhalt**
für Personen, die länger als 6 Monate nicht erwerbsfähig sind, aber (noch) nicht auf Dauer erwerbsunfähig sind
- **Leistungen für Asylbewerber**
und für Ausländerinnen und Ausländer, die keinen dauerhaften Aufenthaltsstatus in Deutschland und deswegen keine Ansprüche auf Sozialhilfe oder Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II) haben
- **Leistungen bei fehlendem Krankenversicherungsschutz**
als Krankenhilfe
- **Wohngeld für Mieter und Eigenheimbesitzer im Landkreis Peine**
als Miet- oder Lastenzuschuss (außer Gebiet Stadt Peine, hier ist die Stadt Peine zuständig)

- **Hilfe zur Pflege ambulant und stationär**
z. B. für die Finanzierung eines Pflegedienstes oder den Aufenthalt im Alten- und Pflegeheim, wenn die vorrangigen Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen

- **Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine**
Beratungsstelle: Winkel 31, 31224 Peine
Sie erhalten dort eine kostenlose und neutrale Beratung. Es gelten besondere Öffnungszeiten:
Mo. 8.30 – 16.00 Uhr - sowie 1. und 3. Montag von 13:00 – 16:00 Uhr im
Klinikum Peine (außer an Feiertagen)
Di. Sprechzeiten in den Gemeinden
Mi. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 8.30 – 18.00 Uhr
Fr. 8.30 – 12.00 Uhr

- Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Tel.-Nr. 05171/401-9100.
Weitere Infos finden Sie auf S. 78ff.

- **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung**
für Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen, geistigen und/oder seelischen Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit eingeschränkt sind, an der Gesellschaft teilzuhaben oder die von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.
Z. B. für Assistenzleistungen in der eigenen Wohnung oder in einer besonderen Wohnform, Schulbegleitung, heilpädagogische Frühförderung oder den Besuch einer Tagesstätte oder Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Mobilitätshilfen

- **Bildung und Teilhabepaket**
für bedürftige Kinder und Jugendliche aus Familien, die Leistungen
 - auf Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem SGB II
 - der Sozialhilfe
 - Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
 - Wohngeld
 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 beziehen und sich noch in schulischer Ausbildung befinden.
Z. B. für Schulausflüge, Klassenfahrten, aber auch für Ausflüge von Kindertageseinrichtungen, für Schulbedarf, unter Umständen auch für Schulbeförderung und Lernförderung, für Mittagessen und für Kultur, Sport und Freizeitaktivitäten.

- **Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe und Blindenhilfe**

- **Hilfen für Bestattungskosten für Angehörige**
- **Heimaufsicht**
Der Landkreis Peine ist u. a. auch Heimaufsichtsbehörde für die Alten- und Pflegeheime, die im Bereich des Landkreises Peine liegen. Die Heimaufsicht achtet darauf, dass die Menschen in den Heimen gut behandelt und gepflegt

werden und dass die Heime sich an die gesetzlichen Regeln halten. Die Heimaufsicht nimmt auch Beschwerden entgegen.

Nähere Informationen über weitere Hilfen erhalten auf unserer Internetseite
www.landkreis-peine.de.



Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. Kreisverband Peine

Werderstraße 49, 31224 Peine

Tel.: 05171 / 7770-0

Fax: 05171 / 7770-21

Internet: www.peine.paritaetischer.de

Email: peine@paritaetischerpeine.de



Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 – 14:00 Uhr

Bunte Vielfalt – sozial gestalten!

Der Kreisverband Peine des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V. ist ein Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Ein Bestandteil unserer Arbeit ist die Sozialarbeit mit dem Schwerpunkt: Hilfe für Senioren, junge Menschen und Menschen mit Behinderung.

Schnell, unkompliziert und zuverlässig hilft und unterstützt der Paritätische dort, wo Sie ihn brauchen. Wir bringen Ihnen die Dienstleistungen, die Sie benötigen und wir sind dort, wo wir gebraucht werden: In Ihrer Wohnung, in Ihrem Stadtteil und nah an Ihren Problemen und Bedürfnissen.

Unsere Angebote im Überblick

- Inklusionsassistenz / Schulbegleitung für Kinder mit Unterstützungsbedarf
- Haus- und Familienhilfe
- Ambulante Pflege (Sozialstation Lengede)
- Ganztagsangebote für Schulen
- Freiwilligen-Agentur, Ehrenamtskarte
- Selbsthilfekontaktstelle (KISS)
- JUNGregio für junge Erwachsene
- Queere Beratungsstelle

Haus- und Familienhilfe

Es ist eine Situation eingetreten in der Sie selbst, oder auch Ihre Angehörigen nicht in der Lage sind, Ihre Kinder und / oder den Haushalt zu versorgen.

Das umfangreiche Leistungsspektrum des Paritätischen in Peine ermöglicht es Ihnen, diese Situation zu überbrücken. Auch für eine langfristige Unterstützung im Haushalt stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung – für ein selbstbestimmtes Leben im Alter oder bei dauerhaften körperlichen Einschränkungen.

Im Haus- und Familienservice betreuen wir unsere Kunden indem wir Hilfestellung im Haushalt geben und Unterstützung beim Einkaufen leisten.

Unser Team des hauswirtschaftlichen Dienstes fährt unsere Kunden zum Arzt, zur Apotheke, zum Bahnhof oder zum Friseur. Unsere Mitarbeiter helfen beim Putzen der Wohnung, beim Waschen der Wäsche und beim Fensterputzen. Post- und Behördengänge werden organisiert und begleitet. Auch kleinere Arbeiten im Garten übernehmen wir für unsere Kunden.

Bestimmte Leistungen können bei Vorhandensein eines Pflegegrades auch über die Pflegekasse – den sogenannten Entlastungsbetrag (§ 45b, Abs. I SGB XI) in Höhe von z.Zt. 131,00 € – abgerechnet werden.



Inklusionsassistent / Schulbegleitung beim Paritätischen Peine

Unsere Mitarbeiter*innen in der Inklusionsassistent unterstützen Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen sowohl in Regel- als auch in Förderschulen, um ihnen die schulische Teilhabe zu ermöglichen. Die zielgerichtete Assistent orientiert sich an den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, so dass sie in ihrer Entwicklung, Persönlichkeitsentfaltung und selbständigen Lebensführung gefördert und gestärkt werden können. Weiterhin soll eine Eingliederung in den Klassenverband erreicht werden.

Unsere Inklusionsassistent*innen unterstützen Kinder und Jugendliche

- mit einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung
- mit einer seelischer Beeinträchtigung
- mit einer Beeinträchtigung in der emotionalen und sozialen Entwicklung
- mit besonderem Förderbedarf

Die Inklusionsassistent*innen arbeiten vertrauensvoll mit Eltern, Lehrern und weiteren pädagogischen Fachkräften an den Schulen zusammen. Eine berufsbezogene Qualifizierung unserer Mitarbeiter*innen wird durch ein kontinuierliches Fortbildungsangebot sowie regelmäßige Kollegiale Beratungen sichergestellt. In unserem Team arbeiten u.a. Erzieher*innen, Sozialassistent*innen,

Pädagogische Mitarbeiter*innen, Pflegefachkräfte, Arzthelfer*innen und Mitarbeiter*innen mit besonderer persönlicher Eignung.
Sie setzen sich für eine praktische Umsetzung der Inklusion in Schule und Gesellschaft ein, um den Kindern und Jugendlichen zu ihrem Recht auf Bildung und damit auf Teilhabe am allgemeinen Leben und Lernen zu verhelfen. Voraussetzung für unser Unterstützungsangebot ist die Zusage eines öffentlichen Trägers der Eingliederungshilfe (Sozialamt, Jugendamt), der die Schulbegleitung finanziert. Gern stehen wir den Familien bei der Antragstellung beratend zur Seite.

Leitung Inklusionsassistenz:

Annette Scholz-Braun

Tel. 05171-7770-11

E-Mail: annette.scholz-braun@paritaetischer.de

Ambulante Pflege Sozialstation Lengede

Zu Hause gut gepflegt – in Peine und in Lengede

Sie benötigen Unterstützung im Alltag? Wir vom Paritätischen helfen Ihnen gern – im Haushalt und in der Pflege. Auf Verordnung ärztlichen Fachpersonals kommen unsere Pflegekräfte zu Ihnen nach Hause, etwa, um Ihren Verband zu wechseln, Ihnen beim Ankleiden zu helfen oder andere Versorgungen zu übernehmen. Dies sind Leistungen der Pflege- oder Krankenversicherung.

Während Ihrer Urlaubsreise möchten Sie die Versorgung Ihrer pflegebedürftigen Eltern sicherstellen? Mit unserer ambulanten Pflege kein Problem. Und nicht nur ältere, auch junge Menschen haben ein Recht auf Hilfe. Gerade für berufstätige Menschen bietet die ambulante Pflege eine Unterstützung. Viele unserer Kunden*innen begleiten wir täglich. Andere versorgen wir kurzzeitig. Egal für welche Pflege Sie sich entscheiden – wir betreuen Sie selbstverständlich individuell nach Ihren Bedürfnissen und mit festen Bezugspersonen.

Sprechen sie uns an. Wir finden gemeinsam heraus, was Ihnen hilft und unterstützen Sie bei Anträgen und Entscheidungen.

Paritätische Sozialstation

Pflegedienstleitung: Nadine Künne

Grubenweg 4, 38268 Lengede

Telefon: 0 53 44-80 33 38

E-Mail: nadine.kuenne@paritaetischer.de

Offener Ganzttag, Schulrand- und Ferienbetreuung

Wir unterstützen Schulen und Schulträger als verlässlicher Partner bei der Organisation und Realisierung Ihres Betreuungsangebotes in der offenen

Ganztagsschule, der sich anschließenden Schulrandbetreuung sowie bei der Ferienbetreuung.

In den Grundschulen wird der Betreuungsbedarf berufstätiger Eltern durch das Ganztagsangebot sowie die Rand- und Ferienbetreuung abgedeckt. Die Kinder werden durch ein Team aus qualifizierten Fachkräften und pädagogischen Mitarbeiter*innen in den Räumlichkeiten der Schule beaufsichtigt.

Dabei wird insbesondere dem erhöhten Betreuungsbedarf berufstätiger Eltern Rechnung getragen, denen es nicht möglich ist, ihre Kinder im Anschluss an die verlässliche Grundschule (ca. 13 Uhr) abzuholen.

Die offene Ganztagsschule (OGS) schließt sich von Montag bis Donnerstag an die Betreuungsstunde bzw. an den Unterricht an. Sie umfasst ein gesundes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung sowie eine vielseitige Angebotszeit. Bei der Anmeldung zur OGS gibt es die Wahlmöglichkeit von einem bis zu vier Nachmittagen pro Woche. Die offene Ganztagsschule ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot. Einzig das Mittagessen ist kostenpflichtig.

Die Randbetreuung im Anschluss der Ganztagsschule sowie die Ferienbetreuung ist ein erweitertes Angebot, was zusätzlich und kostenpflichtig von den Eltern gebucht werden kann.

Zentrales Anliegen der Offenen Ganztagsschule ist die Bereitstellung eines verlässlichen und gruppenorientierten Betreuungsangebots für die Familien im Einzugsgebiet. Dabei unterbreitet die Ganztagsschule ein ganzheitliches Bildungsangebot, das ergänzend zum Unterricht auch außerunterrichtliche Angebote umfasst. Die Ganztagsschule folgt in ihrer Arbeit den pädagogischen Zielen, Kinder zu fördern, deren Lernbedingungen zu verbessern und gleiche Bildungschancen zu ermöglichen.

Das Betreuungsangebot wird von einem Team qualifizierter Fachkräfte und Pädagogischer Mitarbeiter*innen in Kooperation mit Schulleitung und Lehrer*innen umgesetzt.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. Kreisverband Peine

Werderstraße 49 31226 Peine

Tel.: 05171 / 7770-0



Der Paritätische Peine
Freiwilligen-Agentur
Werderstraße 49, 31224 Peine
Tel.: 05171 / 7770-0
Fax: 05171 / 7770-21
Internet: www.peine.paritaetischer.de
E-Mail: freiwilligenagentur-peine@paritaetischer.de
Erreichbarkeit nach Absprache

„Das Wenige, das du tun kannst, ist viel.“ (Albert Schweizer)

Die Freiwilligen-Agentur des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Peine fördert ehrenamtliches/ freiwilliges/ bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Peine. Sie ist Ansprechpartner für Menschen, die sich engagieren möchten und Organisationen, Vereine und Verbände, die Unterstützung durch Freiwillige suchen.

Interessierte Freiwillige erhalten von uns:

- Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Ehrenamt
- Individuell abgestimmte Angebote und Vermittlung
- Regelmäßiger Austausch mit anderen Ehrenamtlichen
- Unterstützung von Ehrenamtsprojekten
- Mögliche Teilnahme an den Mitmachtagen
- Bearbeitung der Ehrenamtskarte

Gemeinnützigen Organisationen bieten wir:

- Vermittlung von Ehrenamtlichen
- Rat und Unterstützung bei der Gewinnung von Ehrenamtlichen
- Austauschtreffen mit anderen Organisationen/Vereinen und Verbänden
- Teilnahme an der Ehrenamtsbörse
- Ideen für Vernetzung/ Kooperation

Die Freiwilligen-Agentur ist eine neutrale Einrichtung und arbeitet träger- und zielgruppenübergreifend. Sie steht allen an ehrenamtlicher Tätigkeit Interessierten offen - unabhängig von Alter, Herkunft, beruflichen Status, Religion und Nationalität, dies gilt ebenso für die anfragenden Organisationen und Einrichtungen, Verbände und Vereine.

Beratung und Vermittlung, sowie nachfolgende Begleitung sind kostenfrei.

GESUNDHEIT & SOZIALES



Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)

Werderstraße 49, 31224 Peine

Tel.: 05171 / 7770-0

Fax: 05171 / 7770-21

Internet: www.peine.paritaetischer.de

Mail: selbsthilfe-peine@paritaetischer.de

Erreichbarkeit nach Absprache

Selbsthilfe KISS Peine

Hilfreich in Fragen des Selbsthilfebereichs steht Ihnen die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe **KISS** des Paritätischen zur Verfügung.

Unsere Arbeitsschwerpunkte sind:

- die Idee der Selbsthilfegruppen zu verbreiten
- über Selbsthilfegruppen zu informieren
- Beratung und Unterstützung von Selbsthilfeinteressierten
- Organisatorische und inhaltliche Unterstützung bestehender Selbsthilfegruppen
- Beratung und Unterstützung bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen
- Kontakte zwischen Selbsthilfegruppen herzustellen und gemeinsame Aktionen zu organisieren
- Verbesserung und Förderung des Prinzips „Selbsthilfe“ durch Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung
- Kooperation mit Fachleuten der gesundheitlichen und sozialen Versorgung auf Regional-, Landes- und Bundesebene
- Junge Selbsthilfe (ein besonderes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene)

Oft taucht die Frage auf: „Was ist eine Selbsthilfegruppe?“

- In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen, die von ähnlichen Krankheiten und Problemen betroffen sind, zusammen.
- Sie haben das Ziel, ihre persönliche Lebenssituation aus eigener Kraft und mit der Hilfe der Gruppe zu verbessern.
- Jeder Einzelne ist für sich selbst und für das Geschehen in der Gruppe verantwortlich.
- Im Mittelpunkt stehen das regelmäßige, offene Gespräch und die gegenseitige Hilfe.
- Sie sind nicht allein, denn Gleichgesinnte verstehen ihre Lebenssituation.
- Sie tauschen sich aus, so profitieren alle von dem Wissen und den Erfahrungen der Einzelnen.
- Sie mischen mit. Selbsthilfegruppen geben wichtige Impulse, die zu Veränderungen im Gesundheits- und Sozialbereich beitragen.

Die Angebote der KISS sind für Ratsuchende kostenlos. Die Beratung ist vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter*innen wenden. **Eine aktuelle Übersicht finden Sie unter www.selbsthilfe-peine.de**



JUNGregio (Jung-unabhängig-niederschwellig-ganzheitlich in deiner Region)

Die Anlaufstelle JUNGregio berät Jugendliche und junge Menschen im Alter von 15 bis 27 Jahren und ist Wegweiser und Berater für Peine und den Landkreis. Unsere Angebote sind für die Aufsuchenden kostenfrei. Der Schwerpunkt liegt darin, eine nötige Unterstützung, Begleitung, Förderung und Versorgung zur Bewältigung der persönlichen und sozialen Problemlagen anzubieten. Wir arbeiten beispielsweise auch mit Netzwerkpartnern zusammen und vermitteln

anderweitige Hilfe wie z.B. bei der Aufnahme einer Therapie, Vermittlung in ambulant betreutes Wohnen usw. Wir bieten eine individuelle Einzelberatung und -betreuung an für junge Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen an. Neben der Einzelfallarbeit bietet JUNGregio auch verschiedene Gruppenangebote an. Diese offenen Angebote dienen zum Austausch und Lernen von- und miteinander im geschützten Rahmen.

Unsere offene Sprechzeit ist Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 13:00 Uhr und Do von 10:00 bis 17:00 Uhr. Wo: Werderstraße 49 (ehemals PAZ), 31224 Peine

Ansprechpartnerin: Andrea Arnemann

Festnetz: 05171/7 77 00 oder Phone: 01 51-74 65 39 50 (Textnachrichten per Signal möglich)

E-Mail: andrea.arnemann@paritaetischer.de

Internet: www.jungregio-peine.de

Queere Beratung

Das Angebot der Beratungsstelle „Queerness“ (queer oder LSBTI – lesbisch, schwul, bisexuell, transgeschlechtlich, intergeschlechtlich) richtet sich an alle Menschen, die sich der queeren Community zugehörig fühlen oder sich darüber (noch) nicht sicher sind. An die queere Beratung können sich Personen aus dem gesamten Landkreis Peine kostenlos wenden. Auch Eltern, Angehörige oder Interessierte können sich informieren und unterstützt werden. Ebenso ist ein Austausch mit Fachkräften, z.B. von Schulen, möglich, um für queere Themen zu sensibilisieren.

Beratungen können zu folgenden Themenbereichen erfolgen:

- Coming out

- Diskriminierungserfahrungen
- Beratungsgespräche mit Angehörigen
- Unterstützung von Bildungsstätten (Schulen, Jugendzentren, ...)
- Verweisen an weitere Stellen (Therapeut*innen, Standesamt, weitere Beratungsstellen, ...)
- viele weitere

Weiterhin gibt es ein Gruppenangebot, bei dem junge queere Menschen bis 27 Jahre die Möglichkeit erhalten, sich untereinander auszutauschen. Die Jugendgruppe „Queerbeet“ trifft sich immer mittwochs, dabei werden auch Themenabende veranstaltet (Spieleabende, Waffeln backen, ...).

Ergänzt wird das Angebot durch eine mobile Beratung, sodass möglichst viele Personen im Landkreis erreicht werden können, dazu gehört auch eine Außenstelle in Vechelde. Nach Absprache können die Beratungen bspw. auch in Schulen, Jugendzentren, ... durchgeführt werden.

Es gibt offene Sprechzeiten und natürlich zusätzlich die Möglichkeit, Termine zu vereinbaren – auch außerhalb der offenen Sprechzeiten.

Montag, Dienstag	09.30 – 15.00 Uhr
1. und 3. Dienstag im Monat mobile Beratung in Vechelde, im Dornberg Carree EG	15.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.00 – 16.30 Uhr
Queerbeet mittwochs (Peine)	17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, Freitag (Peine)	Termine nach Vereinbarung

Ansprechperson: Leo Goebel

Telefon und Signal (Text-Messenger): 0175 2482 525

E-Mail: queerness-peine@paritaetischer.de

Adresse: Werderstraße 49, 31224 Peine (ehemaliges PAZ-Erdgeschoss)

Homepage: www.paritaetischer.de/kreisverbaende/peine/unsere-angebote/beratungsstelle-queerness/

Sozialstationen und ambulante Pflegedienste

Die einzelnen Angebote der ambulanten Pflegedienste und Sozialstationen können aus Platzgründen hier nicht aufgeführt werden. Diese erfragen Sie bitte direkt dort.

- **Ambulante Krankenpflege Graw und Löbel**
Rosenthaler Str. 5, 31224 Peine
0 51 71-7901 40
info@graw-loebel.de
- **Ambulante Krankenpflege Gustav & Helene**
Bahnhofstraße 1a, 38159 Vechelde
0 53 00-3 19
- **Ambulanter Pflegedienst Peine UG**
Große Straße 27, 38268 Lengede
0 53 44-9 58 04 77
info@appmedic.de
- **Ambulanter Pflegedienst „Aktiv für Sie“**
Hildesheimer Straße 103, 38159 Vechelde
05302 93 84 90
info@vechelde-pflegedienst.de
- **Ambulantes PflegeTeam Peine**
Falkenberger Straße 31d, 31228 Peine
0 51 71-9 07 15 33
info@pflege-team-peine.de
- **Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Peine e.V.**
Wiesenstraße 15, 31226 Peine
0 51 71-5 98 90
info@asb-peine.de
- **Arbeiterwohlfahrt Sozialstation Peine**
Sedanstraße 15, 31224 Peine
0 51 71 5 06 97 55
info@awo-peine.de
Weitere Telefonnummern:
Ilse: 0 51 72 93 44 53
Hohenhameln: 0 51 28 9 55 55
Lengede: 0 53 44 26 23 25
Vechelde: 0 53 02-80 38 90 mail: vechelde@awo-bs.de
- **Betreuung und Pflege zuhause Lehrter Land**
Oelerser Straße 11, 31275 Lehrte
0 5175 7 71 26 30
1136EL@Korian.de
- **Der Paritätische Sozialstation**
Grubenweg 4, 38268 Lengede
0 53 44-80 33 38
pflege@sozialstation-lengede.de
- **Deutsches Rotes Kreuz Sozialstation Peine**
Bleicherwiesen 11, 31224 Peine
0 51 71-5 07 70 52
sozialstation@drkpeine.de

- **Die bunten Pflege-Elfen**
 Broistedter Str. 26 A, 38268 Lengede
 0 53 44 9 15 99 01
pfllege@die-bunten-pflege-elfen.de
- **Hauskrankenpflege Gloger GmbH**
 Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede
 0 51 72-1 29 30
info@gloger-pflege.de
- **Kentaurus - ambulante Kranken- und Seniorenpflege**
 Im Dorfe 4, 31224 Peine
 01 51 25 38 12 86
sabine.pietras@kentauruspeine.com
- **Newcare Parcs Ambulante Pflege**
 Am Naturbad 2-4+8, 38268 Lengede
 0 53 44 25 26 52 00
len-info@newcare.de
- **Martina Märtens**
 Vechelder Straße 19, 31224 Peine
 0 51 71-79 00 20
info@pflege-maertens.de
- **Pflegedienst Anke-Yvonne Vokuhl**
 Ambulante Krankenpflege | Ambulante Pflege | Beratungsgespräch |
 Am Edelhof 9, 38159 Vechelde
 05 31 18 05 99 90
info@pflegedienst-vokuhl.de
- **Pflegedienst Hohenhameln PDH**
 Marktstraße 23a, 31249 Hohenhameln
 0 51 28-96 00 20/21
pdh-hohenhameln@t-online.de
- **Pflegedienst Köhler**
 Bierstraße 107, 31246 Ilsede
 0 51 74-9 21 16
info@pflegedienst-koehler.de
- **Pflegedienst Lagune Peine GmbH**
 Eschenstraße 12, 31224 Peine
 0 51 71-9 07 88 35
info-pe@lagune-pflegedienst.de
- **Philipp-Spitta Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH**
 Am Raffturm 1A, 31234 Edemissen
 0 51 76-86 14
info@diakoniestation-edemissen.de
- **Sozialer Pflegedienst Seniorenheim Wendeburg GmbH**
 Ehrenkamp 6, 38176 Wendeburg
 0 53 03-9 11 00
w.loeschmann@web.de
- **ServiceLeben Peine**
 Carl-von-Ossietzky-Platz 16 A-B, 31226 Peine
 01 76 19 05 06 62
Serviceleben-peine@renafan.de

Ambulante psychiatrische Fachpflegedienste unterstützen Sie, falls Sie aufgrund einer psychischen oder seelischen Erkrankung Hilfe benötigen:

- **Ambulante Psychiatrische Pflege Peine AWO Psychiatricentrum Königsutter**
Laagbergstr. 24, 38440 Wolfsburg
0 53 61 2 72 92 00
info.app@awo-gesundheitszentrum.de
- **Ambulanter Psychiatrischer Fachpflegedienst FIPS GmbH**
Hagenstr. 12, 31224 Peine
0 51 71 9 05 95 16
app@fips-ev.de
- **DIAPP gGmbH**
Bechtsbütteler Str. 2b, 38110 Braunschweig
05 31 2 38 66-8 88
info@diapp-HarzHeide.de
- **ITIPP GmbH**
Schachtstr. 25 D, 31241 Ilsede
0 51 72 971 80 40
info@itipp-peine.de
- **Kentaurus Ambulante psychiatrische Fachkrankenpflege**
Im Dorfe 4, 31224 Peine
0 51 71 8 08 05 53
Kentaurus.app@t-online.de

Peiner Frauenhaus e. V.

Postfach 1371
31203 Peine
Telefon: 05171.55557 Fax: 05171.590 318
e-mail: Peiner.Frauenhaus@t-online.de



Das **Peiner Frauenhaus** bietet Frauen und ihren Kindern, die von körperlicher und/oder seelischer Gewalt betroffen oder bedroht sind:

- Schutz und Unterkunft vor weiterer häuslicher Gewalt
- Beratung in allen Fragen, die die neue Lebenssituation während und nach dem Frauenhausaufenthalt betreffen
- Unterstützung, um die Gewalterfahrung zu verarbeiten
- Hilfestellung bei Behörden- und Gerichtsterminen und bei der Wohnungssuche nach dem Frauenhausaufenthalt
- Unterstützung auf dem Weg zu einem gewaltfreien, partnerschaftlich organisierten Leben.

Kontakt:

Die erste Kontaktaufnahme erfolgt telefonisch.

Die Mitarbeiterinnen sind während der Bürozeiten Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr zu erreichen.

Aufnahme:

Auch außerhalb dieser Bürozeiten erfolgt eine Aufnahme im Frauenhaus zu jeder Tages- und Nachtzeit und am Wochenende über den Bereitschaftsdienst.

Peiner Frauenhaus 05171. 55 55 7

.....

BISS Beratung und Intervention bei häuslicher Gewalt

Beratungsstelle des Peiner Frauenhauses



Beratung bei häuslicher Gewalt... wer schlägt muss gehen!

Wenn es zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung in Ihrer Partnerschaft gekommen ist, oder wenn Sie von einem Expartner bedroht oder belästigt werden, gibt es Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung. Die Gewaltberatungsstelle „**BISS**“ kann und möchte Ihnen Ansprechpartnerin in dieser schwierigen Situation sein.

In der Beratungsstelle „**BISS**“ können Sie

- sich über die rechtlichen Möglichkeiten informieren, die Ihnen das Gewaltschutzgesetz bietet
- sich über ihre Gewalterfahrungen aussprechen
- Unterstützung bei der Planung Ihrer Sicherheit erhalten
- erfahren, welche anderen Beratungseinrichtungen Ihnen zusätzliche Unterstützung bieten können
- **gemeinsam mit einer Sozialarbeiterin überlegen, welche nächsten Schritte in Ihrer Situation das Beste sind und diese einleiten**
- die Möglichkeit eines Frauenhausaufenthaltes besprechen
- Beratung erhalten, wenn Sie von einem Expartner verfolgt oder belästigt werden (Stalking)

Selbstverständlich sind wir zur Verschwiegenheit verpflichtet und es entstehen Ihnen keinerlei Kosten. Sie können sich zunächst telefonisch an die **BISS** - Beratungsstelle wenden.

Frauenberatungsstelle - Beratungsstelle des Peiner Frauenhauses

Die Beratungsstelle ist Anlaufstelle für Frauen, die von psychischer und/ oder physischer Gewalt, sowie von Stalking betroffen sind.

Dort können Sie:

- parteiliche, kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung in Anspruch nehmen sowohl persönlich, als auch telefonisch
- Sprechen über eine toxische Beziehung in der sie gelebt haben, oder sich aktuell noch befinden
- Wege aus gewaltbelastender Beziehung gemeinsam erarbeiten und Unterstützung bekommen Selbstfürsorge und Achtsamkeit für ihre Bedürfnisse neu zu entwickeln
- Sich Hilfe holen zum Stabilisieren nach einer psychisch oder physisch gewaltbelastenden Beziehung
- Strukturen und Mechanismen in Distanz betrachten und erkennen
- Informationen bekommen über die Aufnahme ins Frauenhaus, sowie darüber was Sie tun können um sich zu schützen
- Unterstützung im Umgang mit den Behörden

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin:

BISS – Beratungsstelle- und Interventionsstelle/ Frauenberatungsstelle

Wallstr. 31, 31224 Peine,

Tel. **0 51 71.58 88 91**

Fax 0 51 71.58 82 90

e-mail: biss.peine@t-online.de

Oder unter **Peiner Frauenhaus: Tel.: 0 51 71.5 55 57**



Peiner-Pflegeampel
Das ist unsere Pflegenetze für den Landkreis Peine

Peiner Pflegeampel

Das Abtelefonieren von Pflegediensten, Pflegeheimen und Ärzten, um am Ende zu hören „Kein Platz, kein Personal, keine Termine ...“ das ist nicht im Sinne der „Peiner-Pflegeampel.de“.

Die Suche ist für den „Pflegeanbieter“ und den „Suchenden“ **KOSTENLOS!**

UP TO DATE mit der Peiner-Pflegeampel.de - Die schnelle Pflegesuche für den Landkreis Peine.

Peiner Tafel



eine sozial –ökumenische Initiative

Die Peiner Tafel ist eine Lebensmittelhilfe für bedürftige Personen.

Die Peiner Tafel sammelt Lebensmittel ein, deren Mindesthaltbarkeitsdatum knapp erreicht, jedoch nicht überschritten ist und Artikel, deren Verpackung beschädigt oder falsch ausgezeichnet wurden. Es handelt sich um Lebensmittel, die problemlos verwendbar sind, aber sonst auf dem Müll landen.

PEINER TAFEL: Braunschweiger Straße 56, 31226 Peine

Ausgabezeiten:

Dienstag	Gruppe 1	11.30	Gruppe2	12.30 Uhr	Gruppe3	13.30 Uhr
Donnerstag	Gruppe 1	11.30	Gruppe2	12.30 Uhr	Gruppe3	13.30 Uhr
Samstag	Gruppe 1	10.30	Gruppe2	11.30 Uhr	Gruppe3	12.30 Uhr

Ansprechpartner und

Leitungsteam:

Birgit Kegel

Tel.: 0 51 71 2 90 98 24

Fax: 0 51 71 5 07 92 57

online:

Email: PeinerTafel@Kirche-Peine.de

web: www.tafelpeine.de

Was wollen wir:

- Wir wollen bedürftige Menschen in Peine mit Lebensmittel
- kurzfristig versorgen.
- Wir sind für diese Menschen Ansprechpartner für Alltagsprobleme.
- Wir informieren über soziale Beratungsmöglichkeiten und hören den Besuchern auch gern einmal zu.

Unsere Kooperationspartner:



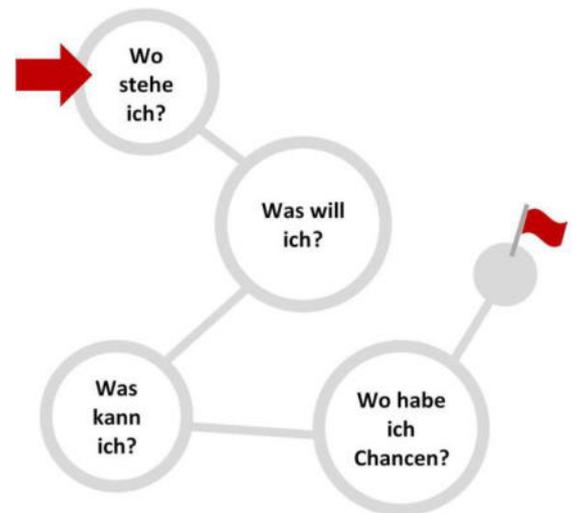
Caritasverband
für den Landkreis Peine e.V.



Für Jugendliche auf dem Weg in den Beruf

Wenn du...

- nicht genau weißt, was du nach der Schule machen willst
- einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchst
- einen Schulabschluss nachholen willst
- Probleme in oder mit der Schule nicht lösen kannst
- Hilfe bei der Erstellung einer Bewerbung brauchst
- Ärger zu Hause hast
- berufliche Vorstellungen entwickeln willst
- persönliche Probleme hast
- Probleme mit Behörden hast



...dann komm zu uns!

Unser Angebot

- Entwicklung persönlicher und beruflicher Pläne
- Eignungstest, Stärkencheck, Potenzialanalyse
- Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Unterstützung im Bewerbungsprozess
- Begleitung zu Behörden
- Vermittlung von Hilfen
- Sozialpädagogische Beratung und Begleitung
- Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen

Wer ist angesprochen?

- Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 26 Jahren
- Erziehungsberechtigte, Familienangehörige
- Schulen

Unser Beratungsangebot ist kostenfrei!

Hier sind wir zu finden:

Pro Aktiv Center
Kleine Schützenstraße 4
31224 Peine

Telefon: 05171 8060-0
Fax: 05171 8060-29
E-Mail: jub@bbg-peine.de
Internet: www.bbg-peine.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung und offene Sprechzeiten

Mo. - Do. 08:30 – 16:30 Uhr sowie Fr. 08:30 – 12:00 Uhr



Gefördert vom Europäischen Sozialfonds und dem Landkreis Peine



WEGWEISER

Für junge Menschen:

Erste Anlaufstelle für die berufliche Orientierung für junge Menschen

Wir helfen dir bei...

- der Entwicklung von schulischen und beruflichen Perspektiven
- der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Ärger in der Schule oder zu Hause
- persönlichen Problemen

Für Schulen:

Interaktives Angebot für Schulklassen zu Themen des Übergangs Schule-Beruf, darunter z. B.:

- Bewerbungstraining
- Praktikumsvor- und nachbereitung
- Vorstellungsgespräche als simuliertes Rollenspiel
- Sozial- und Teamübungen

Jedes Angebot wird auf Wunsch an den jeweiligen Bedarf der Klasse angepasst.

Kompetenzfeststellung

Das Kompetenz-Karussell setzt sich wie folgt zusammen:

- Interessen- und Eignungstest
- **TÜF** - Berufeparcours: **T**esten, **Ü**ben, **F**ördern.
- Soziale Übungen

Unser Angebot ist kostenfrei

Hier sind wir zu finden:

Wegweiser

Kleine Schützenstraße 4

31224 Peine

Telefon: 05171 8060-0

Fax: 05171 8060-29

E-Mail: jub@bbg-peine.de

Internet: www.bbg-peine.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung und offene Sprechzeiten

Mo. - Do. 08:30 16:30 Uhr sowie Fr. 08:30 12:00 Uhr



Gefördert vom Landkreis Peine



Pro familia Beratungsstelle
Bahnhofstr. 25, 31224 Peine
Telefon: 0 51 71 1 80 65
Fax: 0 51 71-1 80 67
E-Mail: peine@profamilia.de

Telefonische oder persönliche Terminvereinbarungen:
Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Beratungen finden auch außerhalb dieser Zeiten statt

Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen

Schwangerschaft und Geburt

- Beratung vor, während und nach der Geburt
- Sozialrechtliche Beratung (z.B. Kinder- und Elterngeld, Kinderzuschlag, Unterhalt und Unterhaltsvorschuss, Bürgergeld, Elternzeit usw.)
- Wir begleiten im Einzelfall auch zu Ämtern, vermitteln die Zusammenarbeit mit

Familienhebammen, Sozialpädagogischer Familienhilfe und ähnlichen Hilfen.

- Beratung und Antragstellung bei der Stiftung „Mutter und Kind“: Hier können Schwangere eine Unterstützung für die Erstausrüstung ihres Babys beantragen.
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218/219 StGB
- Beratung/Begleitung nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung/Begleitung nach Fehl- oder Totgeburt
- Vertrauliche Geburt

Familienplanung und Gesundheit

- Familienplanung
- Beratung zu Methoden der Schwangerschaftsverhütung
- Gesundheitliche Fragen: Sterilisation, sexuell übertragbare Krankheiten, Wechseljahre, Kinderwunsch ...

Sexualpädagogik/Sexuelle Bildung*

- Geschlechtsspezifische Gruppenarbeit mit Schulklassen (allgemeinbildende, weiterführende, Förder- und Berufsschulen)
- Fortbildung für Multiplikator*innen (z.B. Erzieher*innen, Lehrer*innen, Tagesmütter/-väter)
- Elternabende in Schulen und Kitas zum Thema Sexualität
- Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Partnerschafts- und Sexualberatung*

- Beratung bei individuellen psychischen Problemen
- Beziehungsprobleme, Konflikte und Krisen
- Beratung bei Schwierigkeiten in der Partnerschaft
- Beratung bei Trennung/Trennungsbegleitung
- Sexuelle Probleme (z.B. Lustlosigkeit, Erektionsstörungen, Vaginismus)

Familienrechtliche Beratung*

Alle vier bis sechs Wochen bieten wir familienrechtliche Beratungen durch einen Rechtsanwalt an. Themen sind u.a.:

- Unterhalt während der Trennung und nachehelicher Unterhalt
- Kindesunterhalt
- Regelung des Sorgerechts und Umgangsrechts
- Wohnungszuweisung
- Vermögensauseinandersetzung zwischen Ehegatten
- Ehescheidung
- Vaterschaft, Anfechtung der Vaterschaft, Namensrecht

* Diese Beratungen sind kostenpflichtig.



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine

Büro: Winkel 31, 31224 Peine

Öffnungszeiten:

Mo	8.30 – 16.00 Uhr
1. + 3. Montag	Sprechzeiten im Klinikum 13.00 – 16.00 Uhr
Di	Gemeindesprechzeiten
Mi	8.30 – 12.00 Uhr
Do	8.30 – 18.00 Uhr
Fr	8.30 – 12.00 Uhr

Im Senioren- und Pflegestützpunkt erhalten Sie Informationen zu:

- Hilfs- und Dienstleistungen im (vor-)pflegerischen Bereich im Landkreis Peine
- DUO-Ehrenamtliche Seniorenbegleitung
- Wohnraumberatung
- Informationen und Förderung zur Anerkennung als ehrenamtlicher Nachbarschaftshelfer

Durch einen Unfall, eine schwere Krankheit, eine Behinderung oder einfach durch das Älterwerden: Jeder von uns kann plötzlich auf Hilfe angewiesen sein.

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege und Behinderung für jüngere und ältere Menschen. Unser Angebot richtet sich an Betroffene und ihre Angehörigen sowie an alle interessierten Personen. Wir bieten Ihnen eine neutrale, unabhängige und kostenfreie Beratung zu folgenden Themen:

- **Beratung**

- zu allen Themen rund um die Pflege
- zu Leistungen der Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der ambulanten, teilstationären und stationären Versorgung
- Wohnraumberatung, Wohnformen
- Versorgungs- und/oder Caremanagement

- **Unterstützung**

- bei der Ermittlung des individuellen Hilfe- und Pflegebedarfs
- bei der Antragstellung im Rahmen der Pflegebedürftigkeit
- in der Rolle als pflegender Angehöriger
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Zugehörige
- Vermittlung von DUO-Ehrenamtliche Seniorenbegleitung
- AZUA – Hilfe bei der Zulassung als ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer oder Nachbarschaftshelferin

- **Information**

- Erstinformationen zu Leistungen des Sozialhilfeträgers
- über wohnortnahe Versorgungs- und Betreuungsangebote

- Vorträge zu Fragestellungen rund um das Thema Pflege, Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung.

Sie erreichen:

Frau Klann, Verwaltungsfachangestellte

Tel.: 0 51 71 4 01 91 00

Frau Galuszka-Stolz, Pflegefachkraft, Pflegeberaterin

Tel.: 0 51 71 4 01 91 00

Frau Kaiser, Pflegewissenschaftlerin B. Sc., Pflegefachkraft, Pflegeberaterin

Tel.: 0 51 71 4 01 91 00

Frau Groß, Pflegefachkraft

Tel.: 0 51 71 4 01 91 00



Senator-Voges-Straße 3, 31224 Peine

Telefon: 0 51 71 7 40 37

Telefax: 0 51 71 7 40 39

Email: info.peine@sovd-nds.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag

von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

sowie Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr

Sozialverband Deutschland

Kreisverband Peine

Der Sozialverband Deutschland e. V.

- ist die älteste sozialpolitische Organisation in Deutschland, gegründet 1917
- hat eigene Rechtsanwälte für den sozialpolitischen Bereich
- nimmt als Mitglied jeden auf, der seine Ziele unterstützt
- vertritt die sozialpolitischen Interessen der in ihm zusammengeschlossenen Personengruppen
- berät und hilft in allen Fragen der Rentenversicherung, des Schwerbehindertenrechts, der Kriegsopferversorgung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Sozialhilfe usw.
- gewährt Rechtsschutz bei der Durchsetzung von Sozialleistungsansprüchen
- fördert die Rehabilitation der Behinderten auch durch eigene Einrichtungen
- informiert durch eigene Zeitung
- bietet den Mitgliedern der Ortsverbände gesellige und kulturelle Veranstaltungen und Reisen
- bietet interessante Jugendarbeit in der SoVD-Jugend

Sich in Gesetzen zurechtfinden ist oft schwer. Durch Unwissenheit werden viele zustehende Leistungen nicht in Anspruch genommen.

Natürlich werden diese Leistungen nur auf Antrag gewährt. Es lohnt sich also Mitglied im Sozialverband Deutschland e. V. zu sein. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie die Kampfkraft dieser Organisation.



Bürgerbüro der Stadt Peine

Kantstr. 5

31224 Peine

Tel.: 05171/49-9583

Fax: 05171/49-7378

Email: buergerbuero@stadt-peine.de

Sprechzeiten:

Mo und Do: 8.00 – 16.00 Uhr

Di 10:00 – 16:00 Uhr

Mi: 8.00 – 18.00 Uhr

Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat: 10.00 – 13.00 Uhr

Folgende Leistungen können **Bürger/innen der Stadt Peine einschließlich der zugehörigen Ortschaften** im Bürgerbüro bei den zuständigen Teams beantragen. Für die gleichen Leistungen für **Bürger/innen des Landkreises** sind der **Landkreis Peine** bzw. die **Gemeinden** zuständig.

- **Wohngeld (Team B)**

Wohngeld können als Unterstützung des Staates Bürger/innen aufgrund ihres geringen Einkommens als Zuschuss zur Miete oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums erhalten, um eine angemessene Wohnung (Unterkunft) finden.

Dieses gibt es für **Mieter/innen ("Mietzuschuss")** und **Eigentümer/innen eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung ("Lastenzuschuss")** und wird nur auf Antrag gewährt, und zwar ab dem 1. des Monats der Antragstellung. Nicht antragsberechtigt sind alleinstehende Erstauszubildende sowie freiwillige Wehrdienstleistende.

Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der:

- Anzahl der Familienmitglieder, die zum Haushalt rechnen
- Höhe des Gesamteinkommens
- Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung (über angemessenen Wohnraum hinausgehende Kosten werden nicht berücksichtigt)

- **Empfänger und Empfängerrinnen von**

- **Arbeitslosengeld II** und **Sozialgeld** nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch

- **Hilfe zum Lebensunterhalt** oder **Grundsicherung im Alter** und bei **Erwerbsminderung** nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
- **Ergänzende Hilfe** zum Lebensunterhalt oder andere Hilfen, die den Lebensunterhalt umfassen, **nach dem Bundesversorgungsgesetz**
- Leistungen in besonderen Fällen und **Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**
 - **Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe** nach dem Achten Sozialgesetzbuch, wenn alle im Haushalt gehörenden Personen zu den Empfängern dieser Leistung gehören sind beim Wohngeld **ausgeschlossen**, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt worden sind.

⇒ Für **Bürgerinnen und Bürger des Landkreises** ist die Wohngeldstelle des **Landkreises Peine** zuständig, Tel.: 05171/401-2013,-2014,-2015.

- **Wohnberechtigungsscheine (Team B)**

Der **Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (Sozialwohnung)** ist grundsätzlich **nur mit einem Wohnberechtigungsschein** (auch B-Schein genannt) möglich. Der Wohnberechtigungsschein wird von der für das Wohnungswesen zuständige Stelle erteilt. Man hat dann ein Jahr Zeit, einen Mietvertrag abzuschließen. Wird innerhalb eines Jahres ein entsprechender Mietvertrag geschlossen gilt der Berechtigungsschein für dieses Mietverhältnis. Örtlich zuständig für die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines ist die Gemeinde, in die der Antragsteller ziehen will. Das anrechenbare Jahreseinkommen des Antragstellers darf eine bestimmte Grenze nicht überschreiten. Es liegt durch Abzug von Einkommenssteuer, Sozialbeiträgen und Freibeträgen für Kinder, Schwerbehinderte und junge Ehepaare in der Regel unter dem tatsächlichen Einkommen. Die genaue Berechnung des anrechenbaren Einkommens nimmt die Stelle vor, die über den Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein entscheidet. Es gibt auch Grenzen für die Wohnungsgröße. Diese ergeben sich aus den Wohnraumförderungsbestimmungen und richten sich nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder und in Ausnahmefällen auch nach dem persönlichen Bedarf (z.B. Schwerbehinderung, Schwangerschaft, Nebentätigkeit).

Der Wohnberechtigungsschein ist Kostenpflichtig. Die Gebühr liegt aktuell zwischen 18,00 EUR und 40,00 EUR.

Eine zwingende örtliche Zuständigkeit für die Beantragung und Ausstellung des Wohnberechtigungsscheines ist in diesem Sinne nicht gegeben. Der Wohnberechtigungsschein gilt für ganz Niedersachsen, d.h. der/die Antragsteller*in kann diesen (innerhalb von Niedersachsen) entweder dort beantragen, wo der neue Wohnraum bezogen werden soll oder aber dort, wo der Antragsteller derzeit noch gemeldet ist. Ratsam wäre es jedoch, diesen in der zukünftigen Region zu beantragen, in der die Wohnung im Bindungsverzeichnis hinterlegt ist, da hier in besonderen Fällen auch über eine Ausnahme entschieden werden kann.

Stiftung SOLVEnt (Schuldnerberatung)

Die Stiftung Solvent ist eine nach § 305 InsO anerkannte gemeinnützige Stiftung. Wir bieten **kostenlose** Schuldner- und Insolvenzberatung an und zeichnen uns besonders aus durch:

- Kompetente Beratung
- Kurzfristige Termine (ca. 1 Woche)
- Freundliche Atmosphäre

In einem vertraulichen Gespräch analysieren wir gemeinsam mit unseren Kunden ihre individuelle Lebenssituation und helfen eine geeignete Lösung für jede (Schulden-) Situation zu finden. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken.

Stiftung SOLVEnt
Marktstr. 8, 31224 Peine
Tel.: 0 5171 7 90 37 39

Kontaktieren Sie uns zwecks einer Terminvereinbarung
gerne von Montag bis Donnerstag 08:00 bis 15:00 Uhr
Kein Einlass ohne telefonische Terminvereinbarung!



WEISSER RING
Bundesgeschäftsstelle
Weberstr. 16
55130 Mainz
Tel. 06131/8303-0
Fax. 06131/8303-45
home: www.weisser-ring.de
email: info@weisser-ring.de

Bundesweites Opfer-Telefon: 116 006

Der WEISSE RING ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.

Er wurde am 24.09.1976 gegründet und zählt ca. 50.000 Mitglieder.

Er ist bundesweit mit 400 Anlaufstellen vertreten, seit 1986 auch hier in Peine.

Der WEISSE RING hilft Opfern von Straftaten schnell und unbürokratisch durch:

- **persönliche Beratung nach einer Straftat und Beistand**
- **Finanzielle Soforthilfen**
- **Hilfestellung im Umgang mit den Behörden**
- **Begleitung zu Gerichtsterminen**

- **Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen**
- **Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat**
- **Aufklärung und Information im Rahmen der Prävention**

Die Mitarbeiter sind Ehrenamtliche. Der WEISSE RING finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Nachlässen und Bußgeldzuweisungen.

Ansprechpartner:

WEISSER RING

-Außenstelle Peine -

Postfach 1802 - 31208 Peine

Tel. 05171/41 955 (WR)

Mobil: 0172 41 27 649

email: weisserring-peine@gmx.de

www.peine-niedersachsen.weisser-ring.de